

MR 300 - 250 - 200

Benutzerhandbuch



RIEJU

...for everyday adventure

Benutzerhandbuch

RIEJU

MR 300 - 250 -200

Die Beschreibungen und Abbildungen in dieser Publikation dienen nur der Veranschaulichung und sind nicht verbindlich. Während die grundlegenden Eigenschaften, wie sie in dieser Broschüre beschrieben und abgebildet sind, unverändert bleiben, behält sich Rieju S.A. das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Aktualisierung dieser Publikation Änderungen an Komponenten, Teilen oder Zubehör vorzunehmen, die sie zur Verbesserung des Produkts für notwendig hält oder die aus fertigungstechnischen oder konstruktiven Gründen erforderlich sind. Nicht alle in dieser Veröffentlichung gezeigten Versionen/Modelle sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle sollte beim offiziellen RIEJU-Vertriebsnetz überprüft werden.

© Copyright 2014 - Rieju S.A. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieser Publikation im Ganzen oder in Teilen ist verboten. Rieju S.A. C/ Borrassà 41 E-17600 Figueres GIRONA-SPAIN

Dieses Handbuch für Servicestationen wurde von RIEJU S.A. erstellt, um von den Werkstätten der Händler, Untervertretungen RIEJU und fortgeschrittenen Eigentümern verwendet zu werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Benutzer dieser Publikation für die Wartung und Einstellung von RIEJU Fahrzeugen ein Grundwissen über die Grundsätze der mechanischen und technischen Verfahren der Fahrzeugreparatur hat. Alle wesentlichen Änderungen der Fahrzeugeigenschaften oder spezifische Reparaturarbeiten werden durch Updates zu diesem Handbuch mitgeteilt werden.

Hinweis: Enthält wichtige Informationen, die das Verständnis und die Durchführung des Verfahrens erleichtern.

Warnung: Bezieht sich auf bestimmte Verfahren, die zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeug durchgeführt werden müssen.

Warnung: Bezieht sich auf bestimmte Verfahren, die durchgeführt werden müssen, um Verletzungen des Reparateurs zu vermeiden.



Personenschutz: Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Unversehrtheit des Fahrzeugs: Die unvollständige oder Nichtbeachtung dieser Vorschriften birgt die Gefahr einer schweren Beschädigung des Fahrzeugs und manchmal sogar die Ungültigkeit der Garantie.



Índice

Allgemeine Informationen	6
Einführung	7
Rechtliche Hinweise	7
Hinweise und Warnungen	7
Vorabwarnungen	8
Standort der Komponenten	9
Identifizierung	12
Lenkradschloss	12
Spezifikationen	13
Elektrischer Schaltplan	15
Tabelle der Anzugsdrehmomente	18
Allgemein	18
Motor	19
Tachometer	22
Homologation	23
Betriebsanleitung	24
Startverfahren	25
Einweisung	25
Tägliche Inspektion vor der Fahrt	26
Reinigung	30
Lagerung	30
Fehlerdiagnose	31
Wartung	33
Wartungstabelle	34
Wartung	36
1. Kupplung	36
2. Kupplungsscheiben	36
3. Drosselklappenkabel	36
4. Zündkerze	36
5. Luftfilter	37
Herausnehmen des Filters	37
Reinigung des Filters	38
6. Vergaser	38
7. Getriebeöl	39
8. Kolben und Ring	40
9. Zylinderkopf, Zylinder und Auslassventil	40
10. Auspuffanlage	40
11. Auspufffaser	41
12. Pleuelstange und Lager	41
13. Kickstarter und Schaltpedal	41
14. Gummidichtung Auspuff/Schalldämpfer	41
15. Motorlager	41
16. Kühlmittel	41
17. Heizkörperrohr und Anschlüsse	44
18. Einstellung der Bremsen	44
19. Verschleiß der Bremsen	45
20. Bremsflüssigkeit	47
21. Bremsflüssigkeitsstand	47
22. Bremspumpenkolben und Staubschutzdeckel (vorne und hinten)	48
23. Bremsattelkolben und Staubschutzhülle (alle Bremssättel)	48
24. Bremsschläuche	48
25. y 26. Speichen und Räder	48

Índice

27. Kettenführung	48
28. Verschleiß der Kettenführung	48
29. Kettenführungsschuh	49
30. Vordere Aufhängung	49
31. Öl für die Vorderradaufhängung	50
32. Schrauben, Muttern und Verbindungselemente	50
33. Benzinschlauch	50
34. Kraftstoffsystem	51
35. Einstellung des Lenkkopfes	51
36. Allgemeine Schmierung	52
37. Lenkungslager	52
38. Radlager	52
39. Schwinge und Gestänge	52
40. Hintere Federung	52
41. Kette	54
42. Bereifung	55
43. Akku-Ladung	56
Einstellungen	57
Einführung	58
Einstellung des Vergasers	58
Öffnung der Drosselklappe und Einflüsse	58
Leerlaufdüse und Mischschnecke	58
Vergasernadel	59
Hauptdüse	59
Referenz-Vergasung (nur Wettbewerb)	59
Berichtigungsfaktoren	60
Sekundäres Übersetzungsverhältnis	61
Einstellung der Federung	61
Verfügbare Einstellungen	61
Einstellungen der Aufhängung	62
Stoßdämpfer hinten (Kyb)	63
Statische SAG	63
Korrektur je nach Art des Geländes	63
Einstellen des Motorrads	64
Einstellen der Vorspannung der Zentrifugalfeder	66
Fehlersuche	67
Handbuch für die Garantie	75

Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen

Einführung

RIEJU dankt Ihnen für Ihr Vertrauen.

Mit der Wahl der neuen RIEJU MR haben Sie sich dem großartigen RIEJU-Team angeschlossen, und als Benutzer der führenden Marke für Geländemotorräder verdienen Sie die hervorragende Betreuung, die wir Ihnen sowohl nach dem Kauf Ihrer RIEJU als auch in den Erklärungen, die wir in diesem Handbuch geben, bieten möchten.

Ihr RIEJU MR ist ein Motorrad, das für Wettkämpfe auf hohem Niveau konzipiert wurde. Es ist das Ergebnis langjähriger Wettkämpfe und Erfahrungen in anspruchsvollen Disziplinen. Die vielen Erfolge, die von den großen Fahrern unserer RIEJU Motorräder erzielt wurden, haben die Basisdaten geliefert, um diese High-End-Motorräder zu entwickeln. Exklusive RIEJU-Motorräder, die drei Schlüsselfaktoren aufweisen: Zuverlässigkeit, hohe Leistung und gute Stabilität.

Herzlichen Glückwunsch, denn Ihre Wahl war zweifellos die richtige. Mit Ihrem Geschick im Umgang mit Ihrer RIEJU und mit der richtigen Vorbereitung und den entsprechenden Überprüfungen, die für die hohe Zuverlässigkeit Ihrer RIEJU unerlässlich sind, können Sie das bequemste und erfüllendste Motorradfahren genießen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und heißen Sie bei RIEJU willkommen.

Rechtliche Hinweise

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung behält sich RIEJU das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Konstruktion, Ausstattung und Zubehör des Motorrads vorzunehmen. Maße, Gewichts- und Leistungsangaben verstehen sich inklusive der jeweiligen Toleranzen. Je nach Umfang der Ausstattung und des Zubehörs Ihrer RIEJU, sowie in den zugelassenen Versionen nach den unterschiedlichen Gesetzen der einzelnen Staaten, kann es zu Abweichungen in den Beschreibungen und Abbildungen kommen. Daher kann es sein, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Fotos nicht mit dem gekauften Modell übereinstimmen. Aus diesem Grund kann keine Haftung für Fehler, Druckfehler oder Auslassungen übernommen werden.

Bekanntmachungen und Warnungen

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und beachten Sie insbesondere die folgenden Warnhinweise:



Hinweise auf eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führt.



Hinweise auf Gefahren, die zu Personenschäden und/oder Schäden am Fahrzeug führen können.

Vorabwarnungen

Allgemeine Informationen

GEFAHR

Drei von vier tödlichen Unfällen sind auf Kopfverletzungen zurückzuführen. Das Risiko einer Hirnverletzung ist dreimal so hoch, wenn kein Helm getragen wird. Wenn Sie immer einen zugelassenen Helm tragen, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, bei einem Unfall unverletzt zu bleiben, um 20 %. Es wird auch empfohlen, eine Schutzbrille sowie Handschuhe, Stiefel und andere Schutzartikel zu verwenden, die in einwandfreiem Zustand sein sollten.

Nehmen Sie niemals einen Beifahrer mit. Ihre RIEJU ist weder für diesen Zweck zugelassen, noch hat es auf dem Sitz, dem Lenker oder den Fußrasten Platz für den Beifahrer. Außerdem kann das zusätzliche Gewicht das Fahrverhalten beeinträchtigen.

Vermeiden Sie es, Ihre RIEJU mit nicht originale Zubehör zu modifizieren und entfernen Sie keine Originalelemente, da diese Veränderungen die Stabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen und das Fahrzeug gefährlich oder illegal machen könnten. Die Verwendung von Originalersatzteilen und -zubehör oder von RIEJU zugelassenen Teilen wird empfohlen. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Garantie.

Ihre RIEJU ist für den Einsatz im Gelände konzipiert, es ist nicht für lange Fahrten auf der Straße oder Autobahn ausgelegt. Ein solcher Einsatz kann aufgrund der hohen Drehzahl zu Schäden am Motor führen und die Reifen sind nicht für den Einsatz auf befestigten Flächen geeignet. Es ist auch nicht für den Einsatz in der Stadt konzipiert. Lange Stopps an Ampeln in der Stadt können zu einer Überhitzung des Motors führen.

Halten Sie Ihre RIEJU in gutem Zustand. Um Probleme zu vermeiden, überprüfen Sie Ihr Motorrad vor jedem Gebrauch und führen Sie alle Wartungsarbeiten gemäß den Empfehlungen in diesem Handbuch durch. Überprüfen Sie nach einem Sturz, dass die wichtigsten Elemente nicht beschädigt sind. Das Fahren mit einem Motorrad in schlechtem Zustand kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen und sogar zum Tod führen.

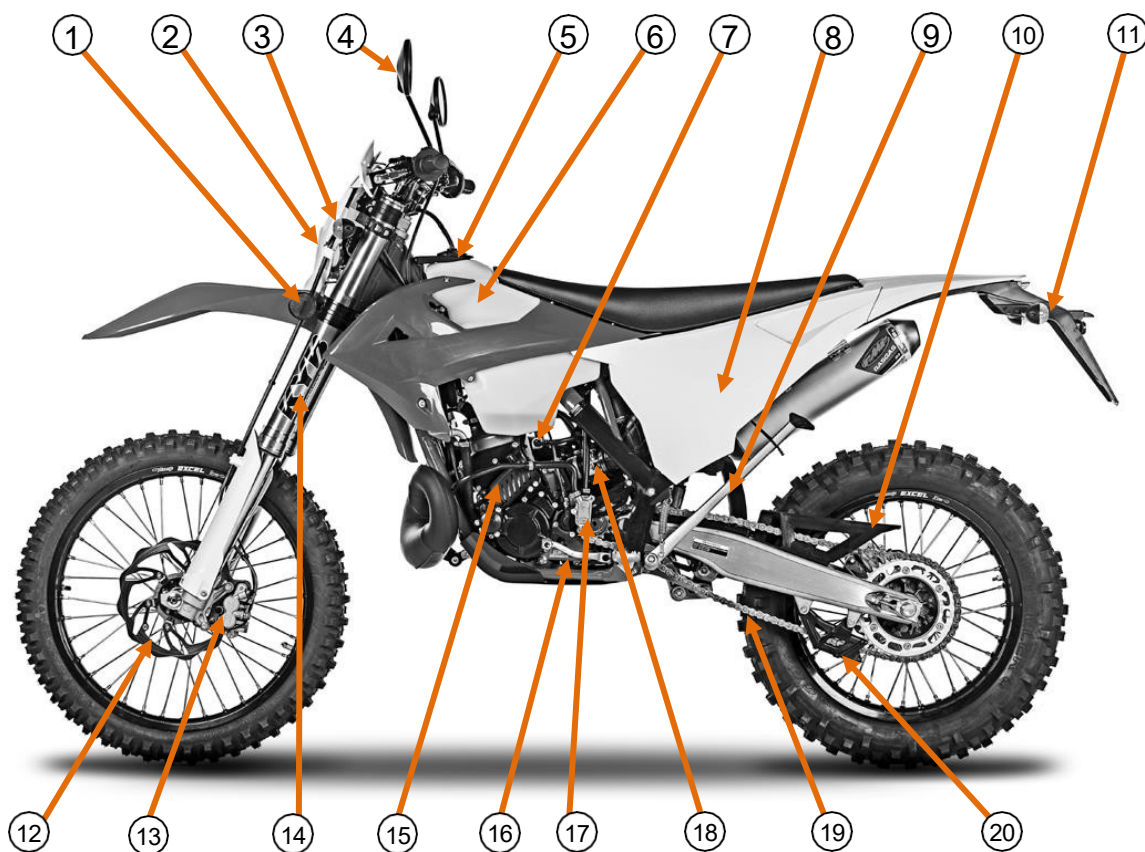
GEFAHR

Das Auspuffrohr und andere Elemente erreichen während des Betriebs hohe Temperaturen und brauchen Zeit, um abzukühlen, sobald der Motor abgestellt wurde. Vermeiden Sie es, während dieser Zeit irgendetwas anzufassen oder zu berühren. Das Tragen von kurzen Hosen wird nicht empfohlen, da dies zu Verbrennungen an den Beinen führen kann.

GEFAHR

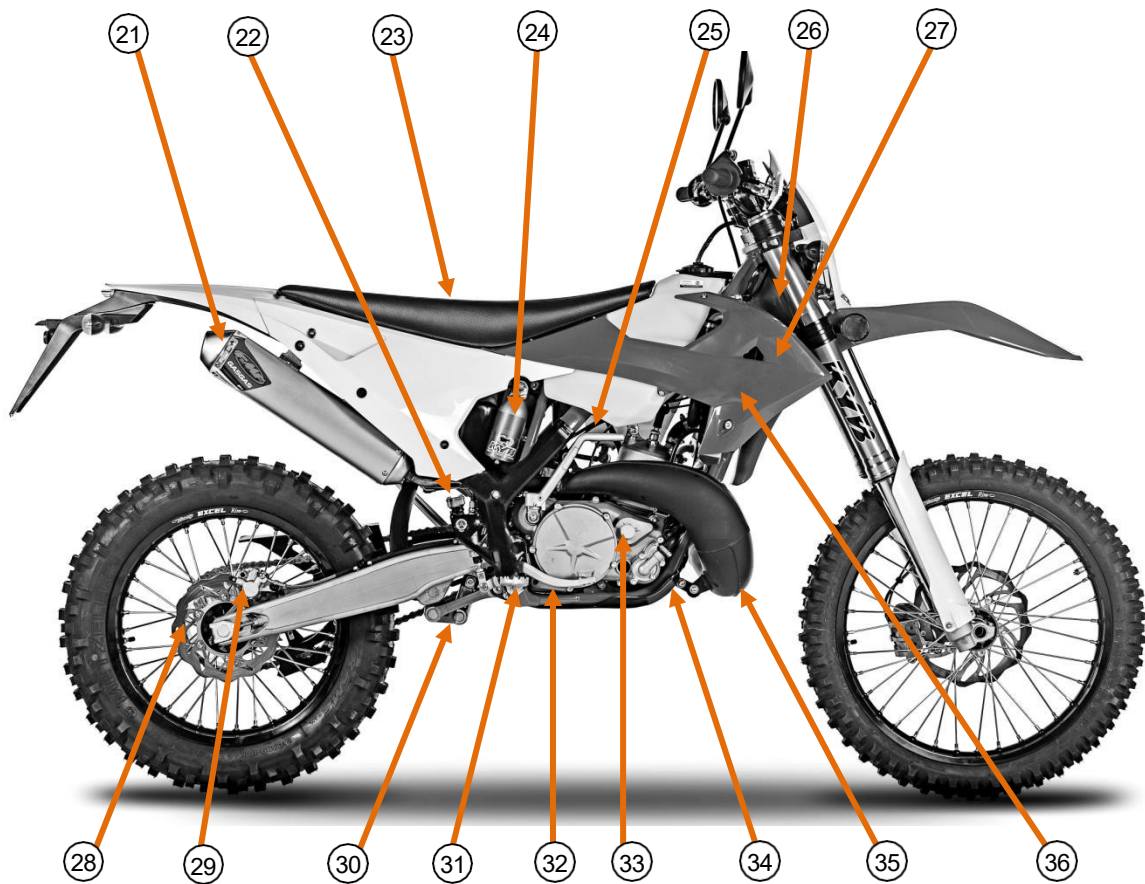
Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung, die sich an Teilen des Fahrzeugs oder der Umgebung verfangen könnte. Obwohl absolute Sicherheit nicht möglich ist, verringert die Verwendung einer angemessenen Ausrüstung die Möglichkeit und/oder Schwere von Verletzungen.

Allgemeine Informationen



Nummer	Name	Nummer	Name
1	Vordere Reflektoren.	11	Kennzeichenhalterung mit Rücklicht, Positionslicht, intermittierendem Licht und Rückstrahler.
2	Position der Scheinwerfer, Fern- und Nahlicht.	12	Vordere Bremsscheibe
3	Vordere Blinker.	13	Bremssattel vorne
4	Rückspiegel.	14	Vorderradgabel
5	Überlaufrohr.	15	Starter
6	Kraftstofftank.	16	Schaltpedal
7	Kraftstoffventil.	17	Sekundärer Auspuff
8	Luftfilter.	18	Vergaser
9	Seitenständer.	19	Kette
10	Kettenschutz.	20	Kettenführung

Allgemeine Informationen

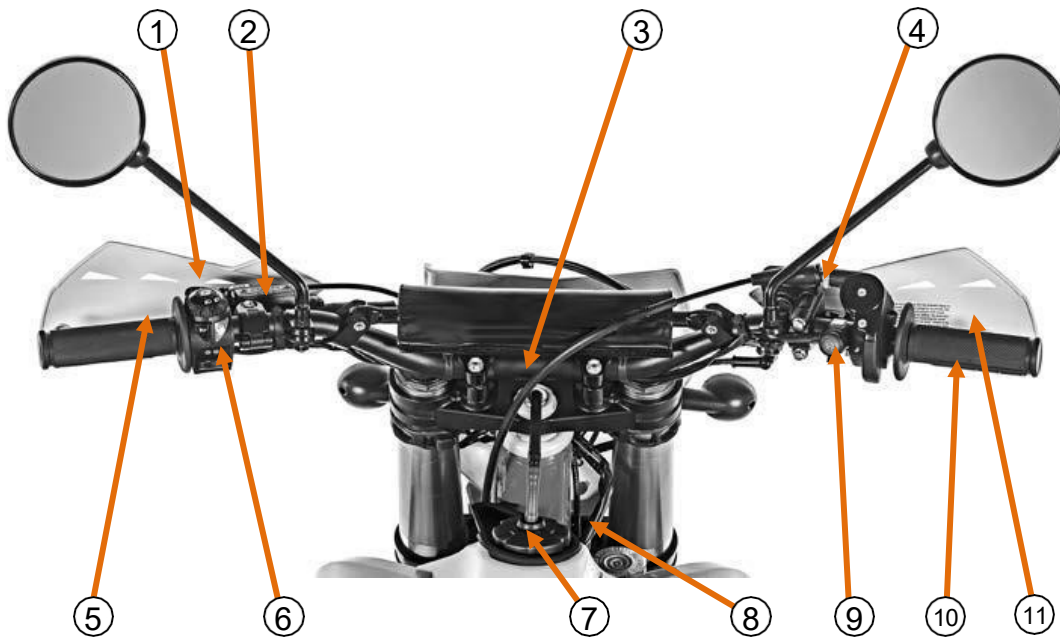


Nummer	Name	Nummer	Name
21	Auspufftopf	30	Gestänge der Aufhängung
22	Hinterer Bremsflüssigkeitsbehälter	31	Fußrasten
23	Sitz	32	Bremspedal hinten
24	Hinterer Stoßdämpfer-Gastank	33	Zentrifugalregelung
25	Kickstarter	34	Kurbelgehäuseschutz
26	VIN-Fahrgestellnummer	35	Auspuff
27	Heizkörper	36	Typenschild des Herstellers
28	Hintere Brems Scheibe		
29	Bremssattel hinten		

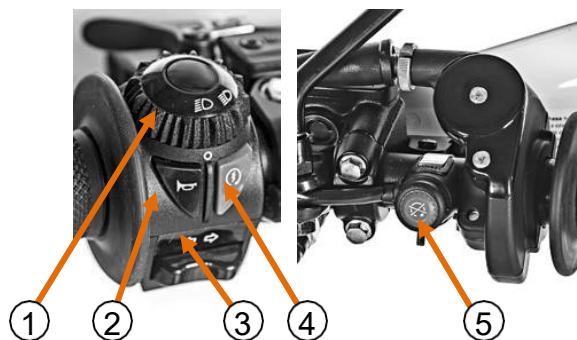


Allgemeine Informationen

Standort der Komponenten



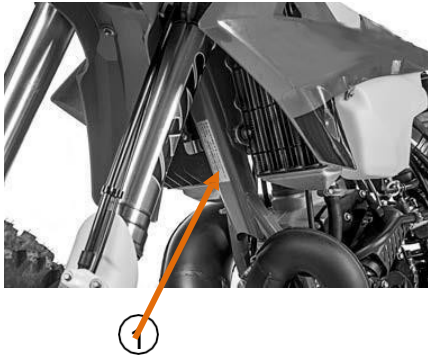
Nummer	Name	Nummer	Name
1	Chokehebel	7	Kraftstofftankdeckel
2	Kupplungsflüssigkeitsbehälter	8	Lenkradschloss
3	Multifunktionsmessgerät	9	Stopp
4	Bremsflüssigkeitsbehälter vorne	10	Drosselklappe
5	Kupplungshebel	11	Vorderradbremshel
6	Blinker, Licht, Hupe und Anlasser		



Nummer	Name	Nummer	Name
1	Lang- und Kurzzeitlicht	4	Start
2	Horn	5	Stopp
3	Blinker		

Allgemeine Informationen

Identifizierung



Ihre RIEJU ist mit einem Typenschild (1) versehen, auf dem folgende Angaben stehen: Hersteller, Fahrgestellnummer, Genehmigungsnummer und Geräuschemissionspegel.

Die Fahrgestellnummer ist ebenfalls auf der rechten Seite der Lenksäule eingepreßt.

Lenkung sperren



Ihre RIEJU verfügt über ein Lenkschloss. Es befindet sich auf der rechten Seite des unteren Gabelflansches. Zum Sperren der Lenkung:

1. Drehen Sie den Lenker ganz nach links.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn $\frac{1}{8}$ zurück.
3. Drücken Sie den Schlüssel hinein.
4. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in seine Ausgangsstellung und ziehen Sie ihn ab. Der Verschluss muss reingedrückt werden, damit die Sperrung funktioniert.



Allgemeine Informationen

MOTOR	Zyklus	2-Takt		
	Anzahl von Zylindern	Mono-zylindrisch		
	Kältetechnik	Flüssigkeitsgekühlt		
	Kapazität	199,4 cm ³	249,3 cc	299,3 cc
	Bohrung	62,5 mm	66,4 mm	72,0 mm
	Schlaganfall	65,0 mm	72,0 mm	72,0 mm
	Vergaser	Dell'Orto PHBG 21 (Keihin PWKS 38 Wettbewerbsmodell)		
	Art der Ansaugung	V-Force 4 Lamellenventilsystem		
	Schmierungssystem	Kraftstoffmix		
	Startanlage	Kickstarter/Elektrostarter bei E-START-Modellen		
	Zündanlage	Digitale CDI -Euro 5		
	Einrichtung der Vorzündung			
	Zündkerze	DENSO W24ESR-U und NGK BR8EG		
	Abstand zwischen den Elektroden	0,7/ 0,8 mm		

TRANSMISSION	Primäre Reduktion	3,31 (63/19)		
	Getriebe	6 Gänge, Kaskade		
	Getriebeübersetzung	1 ^a	2,07 (14/29)	
		2 ^a	1,63 (16/26)	
		3 ^a	1,33 (18/24)	
		4 ^a	1,10 (20/22)	
		5 ^a	0,91 (23/21)	
		6 ^a	0,79 (24/19)	
	Sekundäre Übertragung	Nach Kette		
	Sekundäre Reduktion	4,16 (12/50) MR 200 3,67 (13/49) MR 250 // 3,69 (13/48) MR 300 Nur Wettbewerbsmodelle	3,30 (13/42) MR 200-250-300	
	Kette	110 Glieder // 5/8 "x 1/4" mit Dichtungen (112 Glieder) nur Wettbewerbsmodell		
Art der Kupplung	Mehrscheiben-Ölbad mit hydraulischem Antrieb			
Kupplungsantrieb	Hydraulisch			
Schmierung	Mittel	Öl		
	Kapazität	900cc (neu) ; 800cc (ersetzen)		

DIMENSIONEN	Gesamthöhe	1235 mm
	Gesamtlänge	2145 mm
	Sitzhöhe	960 mm
	Bodenfreiheit	375 mm
	Gesamtbreite	810 mm
	Radstand	1480 mm
	Trockengewicht	105 kg
	Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	10 l

Allgemeine Informationen

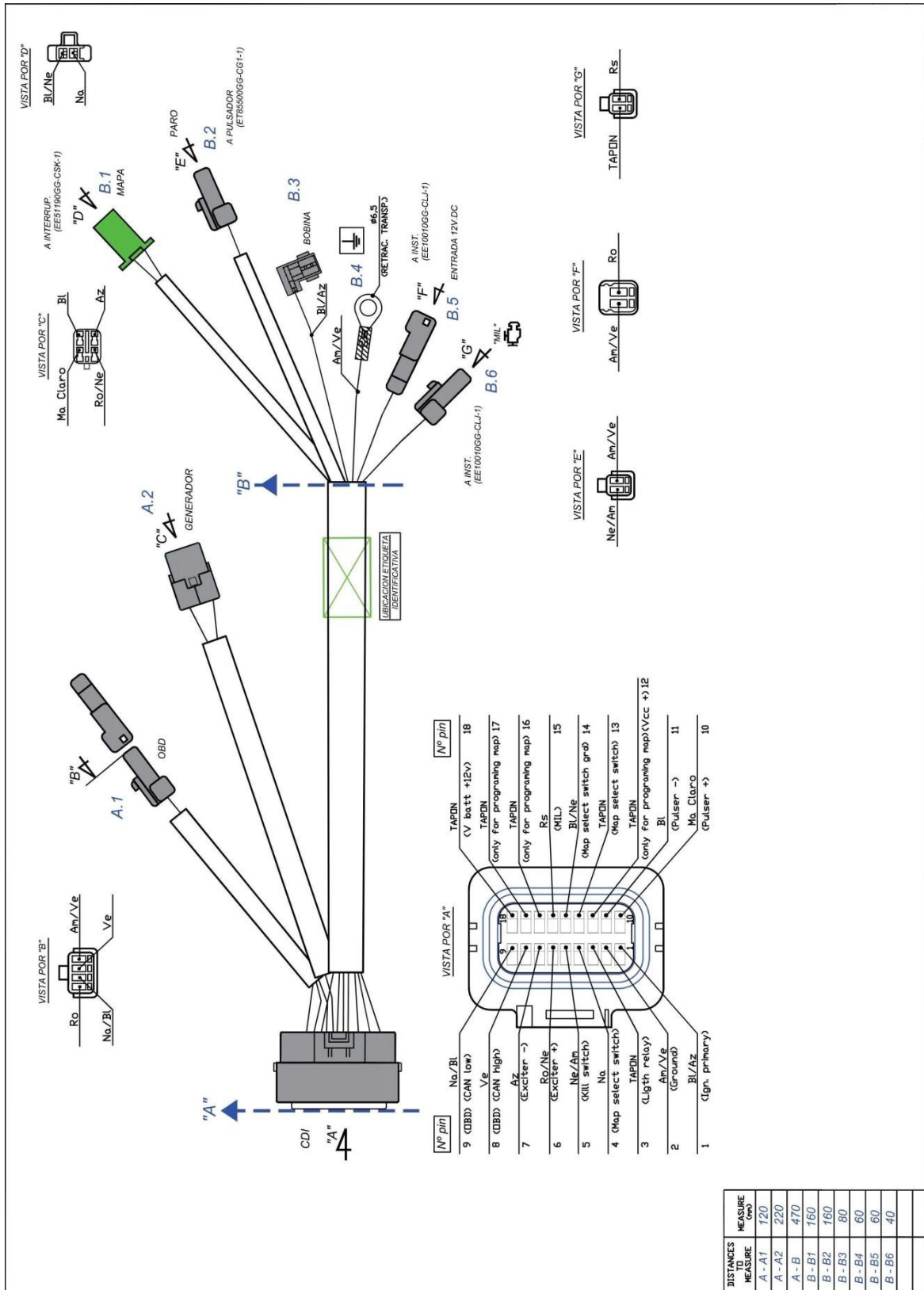
FRAME	Typ	Zentraler Rückgratrahmen aus 25 CrMo 4 Stahl, Hilfsrahmen aus Aluminiumlegierung	
	Abmessungen von Reifen und Felgen	Vorderseite	Excel 1.6 x 21 - 90/90 - 21 M/C 54R MICHELIN ENDURO MEDIUM F TT
		Rückseite	Excel 2.15 x 18 - 140/80 - 18 (250cc/300cc) // 120/90 - 18 (200cc) 70R MICHELIN ENDURO MEDIUM R TT
	Reifendruck	Vorderseite	1,0 bar
		Rückseite	1,0 bar
	Aufhängung	Vorderseite	KY B-Gabel ø48 mm AOS-System (Air Oil Getrennt), geschlossene Patrone, mit Feder und Druck- und Zugstufe
		Rückseite	Progressives System mit KY B Einzelstoßdämpfer mit einstellbarer hoher und niedriger Geschwindigkeit Kompression und Zugstufe
	Federweg	Vorderseite	300mm (KYB)
		Rückseite	131 mm (KYB)
	Ölmenge Vorderradgabel	KYB	350 ml (cantidad)
	Bremsen	Vorderseite	Scheibe, mit 2-Kolben-Schwimmsattel von Nissin
		Rückseite	Scheibe, mit 1-Kolben-Schwimmsattel von Nissin
Brems scheiben	Vorderseite	NG-Welle Ø260 mm Scheibe	
	Rückseite	NG-Welle Ø220 mm Scheibe	

FLÜSSIGKEITEN	EMPFOHLEN		
	Kraftstoff		Bleifrei (mindestens ROZ 98)
	Empfohlener Kraftstoff	E5 E10	Benzin mit einem Anteil von 10% Ethanol
	Ölgemisch (JASO FC)	GRO 2T SYNT 10 OFFROAD RENNEN	100% synthetisches Öl mit 2% (50:1)
			Halbsynthetisches Öl mit 2% (50:1)
			Mineralöl zu 3% (32:1)
	Kühlmittel ²	GRO	Frostschutzmittel bei 100%
	Bremsflüssigkeit	GRO DOT-4	DOT-4
	Kupplungsflüssigkeit spumpe	GRO ULTRA 5	Hydraulisches Mineralöl
Getriebeöl	GRO RACING 10W50 VOLLSYNTH ETISCH	Vollsynthetik-Hochleistungsöl JASO MA2-API SN	
Gabelöl	KYB	KBY Gabelöl 01M	

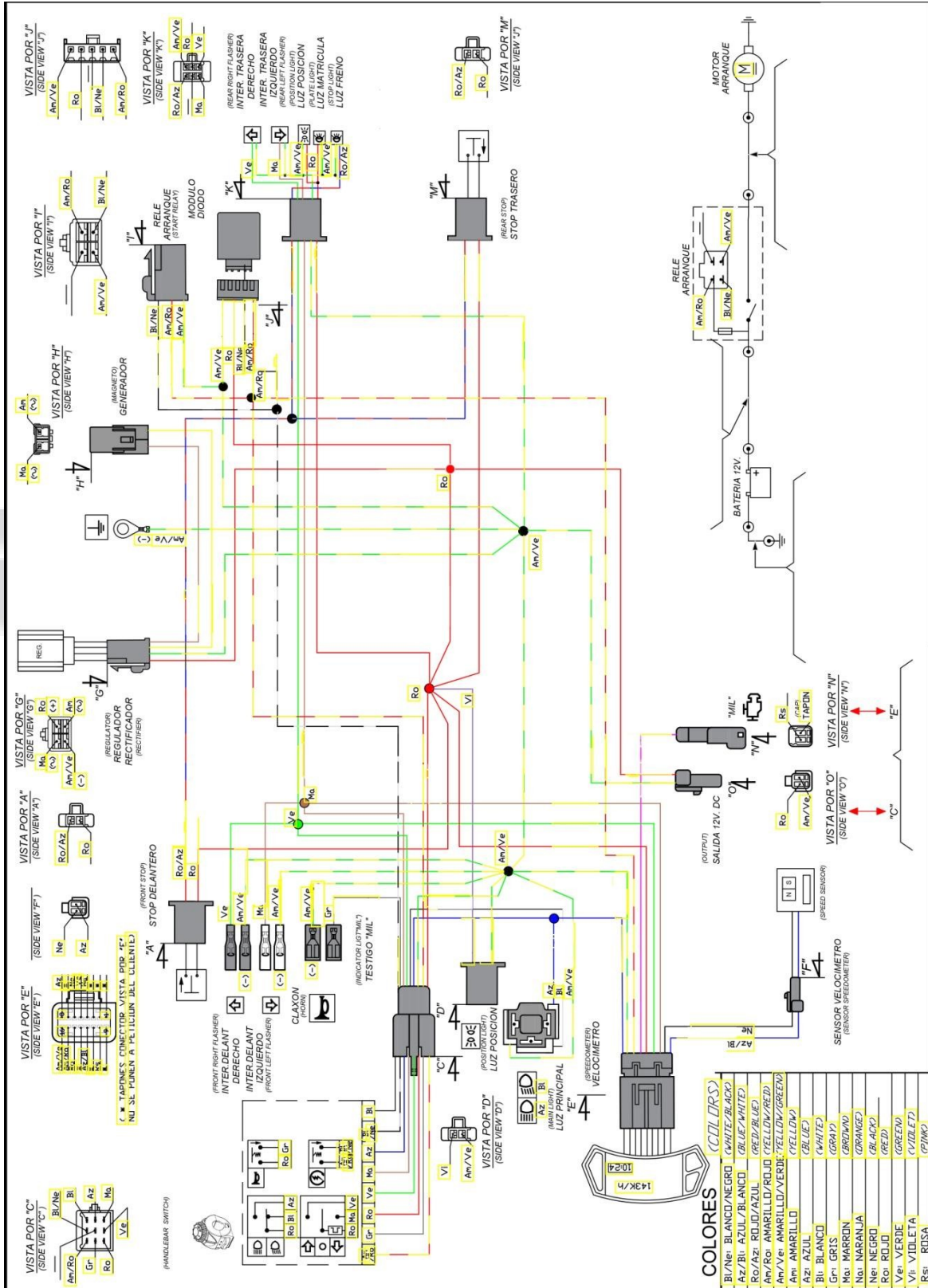
CARBURATION	Wettbewerb⁴	Typ des Vergasers	Keihin PWKS 36	Keihin PWKS 38	Keihin PWKS 38
		Hauptdüse	185	175	175
		Leerlaufdüse	45	42	42
		Nadel	NOZI		N1EF
		Position der Nadel	3. von oben		
		Drosselklappe	6	7	7
		Luftschaube	1 und 1/2 Umdrehungen von geschlossen		

(2) Kalte Länder sollten das Kühlmittel an ihre Temperatur anpassen. (4) Ausschließliche Verwendung im geschlossenen Kreislauf.

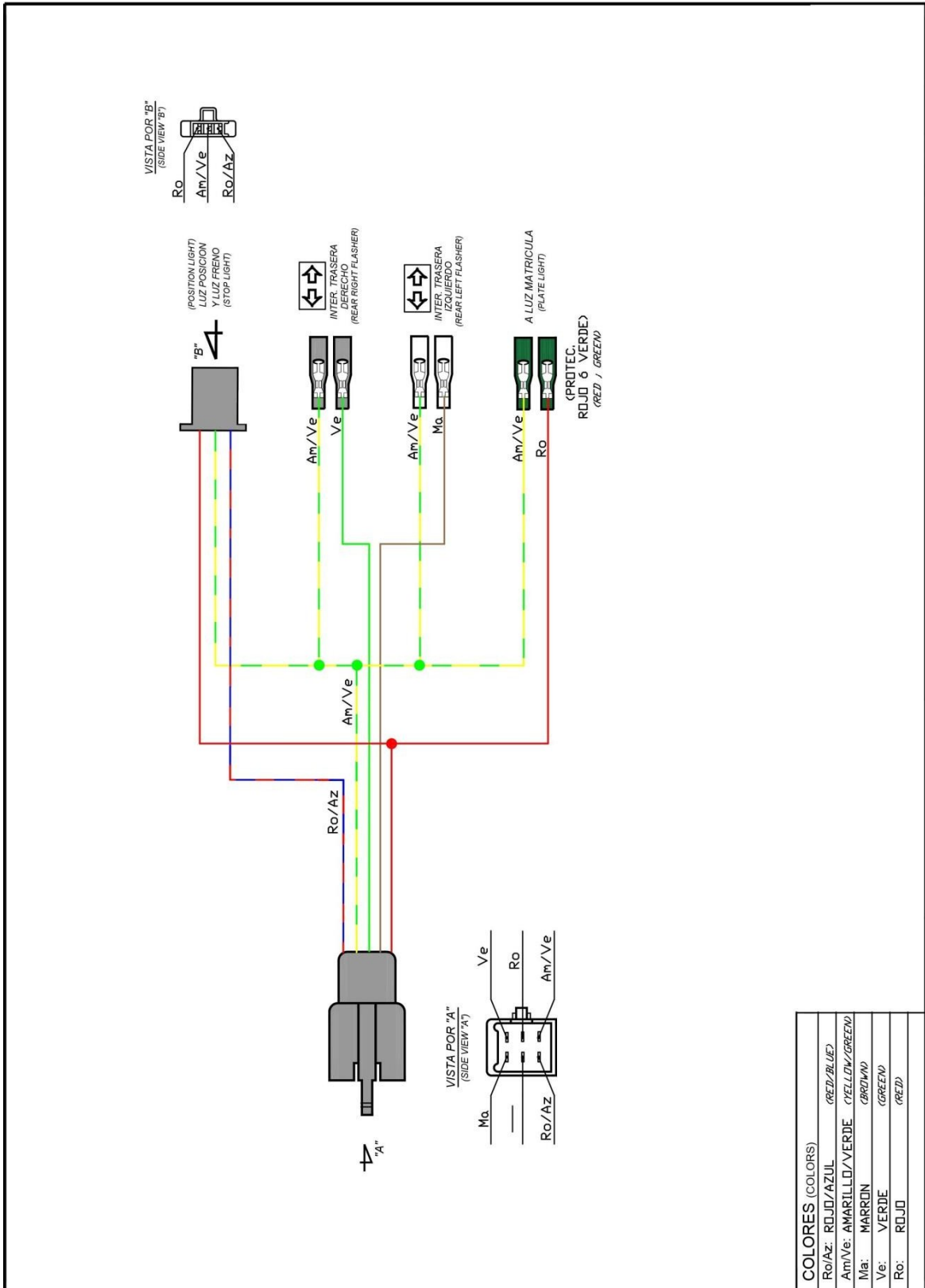
Allgemeine Informationen



Allgemeine Informationen



Allgemeine Informationen



COLORES (COLORS)	
Ro/Az:	ROJO/AZUL (RED/BLUE)
Am/Ve:	AMARILLO/VERDE (YELLOW/GREEN)
Ma:	MARRON (BROWN)
Ve:	VERDE (GREEN)
Ro:	ROJO (RED)

Allgemeine Informationen

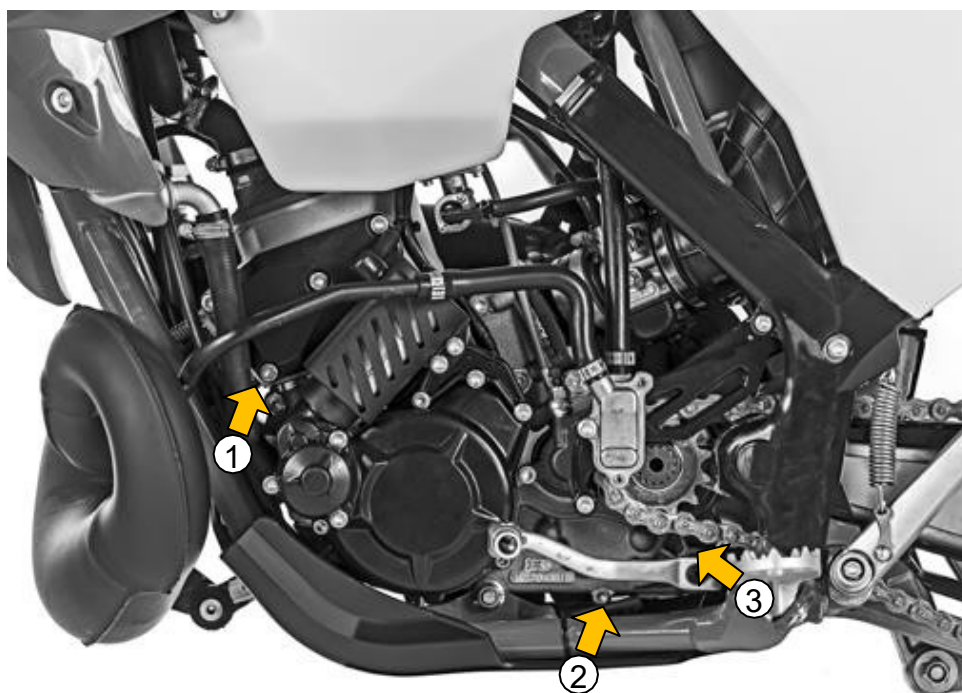
Tabelle der Anzugsdrehmomente

Motor		Maßnahme	Drehmoment(Nm)	
Nuss	Motor-Achsen	M10	60	
Lenker		Maßnahme	Drehmoment(Nm)	
Schraube	Unterer Lenkerflansch	M10	40	
Schraube	Oberer Lenkerflansch	M8	25	
Schraube	Vlutch	M6	10	
Rahmen			Drehmoment(Nm)	
Schraube	Kurbelgehäuseschutz	M6	10	
Schraube	Linker Seitenprotector	M6	10	
Schraube	Spurstangenzylinder Kopf	M8	20	
Hilfsrahmen			Drehmoment(Nm)	
Schraube	Oberer Hilfsrahmen	M8	25	Loctite® 243™
Schraube	Unterer Hilfsrahmen	M8	25	Loctite® 243™
Gabel			Drehmoment(Nm)	
Schraube	Gabelprotector - geführter Schlauch	M6 (pl)	8	
Schraube	Gabelprotector - Fuß	M6	8	
Schraube	Fußgabel	M8	15	
Schraube	Vorderachse	M24	35	
Schraube	Bremssattel vorne	M8	25	Loctite® 243™
Schraube	Oberer Flansch	M7	15	
Schraube	Unterer Flansch	M7	12	
Tank		Maßnahme	Drehmoment(Nm)	
Schraube	Tank-Silentblock-Fahrgestell	M6	10	
Hinterer Stoßdämpfer		Maßnahme	Drehmoment(Nm)	
Schraube	Oberer Stoßdämpfer	M12	60	Loctite® 243™
Schraube	Unterer Stoßdämpfer	M12	50	
Link		Maßnahme	Drehmoment(Nm)	
Nuss	Spurstange - Fahrgestell	M12	80	Loctite® 243™
Nuss	Zugstange - Kipphebel	M12	80	Loctite® 243™
Nuss	Kipphebel - Schwinge	M12	80	Loctite® 243™
Schwenkarm		Maßnahme	Drehmoment(Nm)	
Nuss	Mutter des Schwenkarms	M14	80	
Schraube	Schuhkette - Beschützer	M6	10	
Schraube	Untere Schuhkette - Fahrwerk	M8	25	Loctite® 243™
Schraube	Kettenführung	M6	10	
Nuss	Mutter der Hinterradachse	M20	100	
Auspuff		Maßnahme	Drehmoment(Nm)	
Schraube	Schalldämpfer - oben	M6	12	
Schraube	Schalldämpfer - unten	M6	12	
Schraube	Silentblock Auspuff	M6	12	
Kunststoff		Maßnahme	Drehmoment(Nm)	
Schraube	Vorderer Kotflügel	M6	12	
Schraube	Hinterer Kotflügel	M6	12	
Schraube	Inf. Seitenplatten zum Heizkörper	M6	8	
Schraube	Tank und Platten	M6 (pl)	6	
Schraube	Rechter Ventildeckel	M6	12	
Schraube	Kasten für elektrische Bauteile	M6 (pl)	6	

Allgemeine Informationen

Stand		Maßnahme	Drehmoment (Nm)	
Schraube	Stand	M8	25	Loctite® 243™
Hintere Bremse		Maßnahme	Drehmoment (Nm)	
Schraube	Bremspedal	M8	20	
Schraube	Hintere Bremspumpe	M6	12	Loctite® 243™
Elektrizität		Maßnahme	Drehmoment (Nm)	
Schraube	Batterie	M5	2,5	
Schaltpedal		Maßnahme	Drehmoment (Nm)	
Schraube	Schaltpedal	M6	12	
Kickstarter		Maßnahme	Drehmoment (Nm)	
Schraube	Kickstarter	M6	12	Loctite® 243™
Sitz		Maßnahme	Drehmoment (Nm)	
Schraube	Sitz	M6	10	

Tabelle der Anzugsdrehmomente

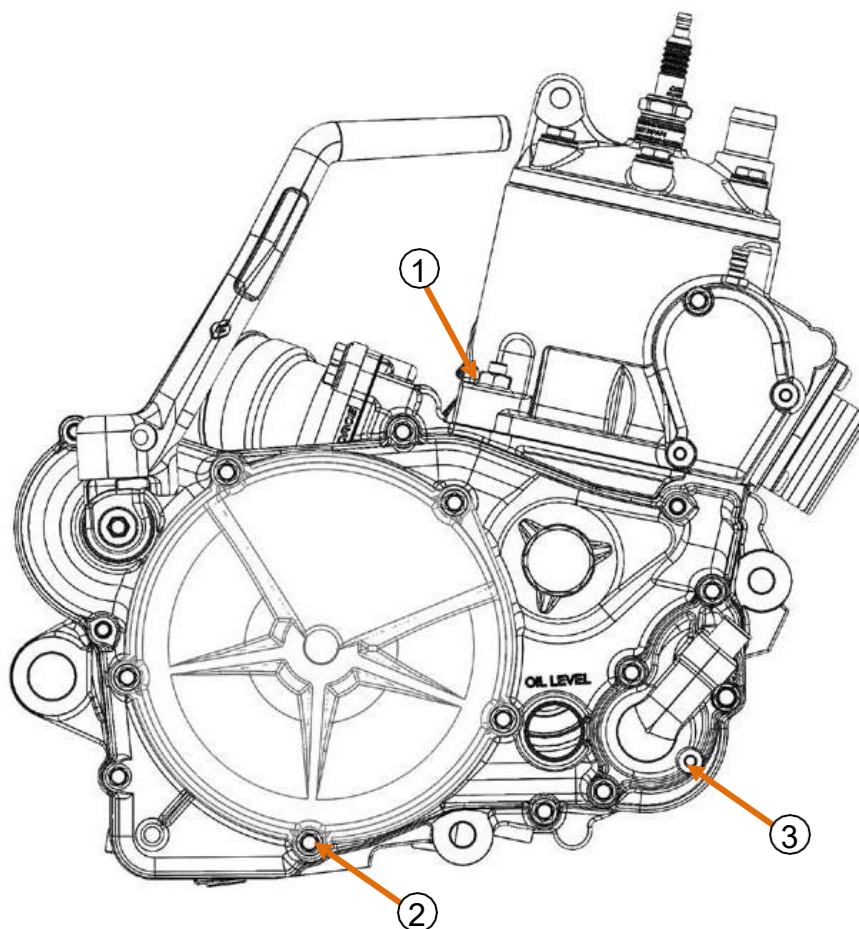


N°	Name des Teils	Maßnahme	Drehmoment (Nm)
1	Schrauben für Ventildeckel	M5x15	8
2	Kurbelgehäusebolzen	M6x25	12
3	Schraube des Schaltpedals	M6x12	14

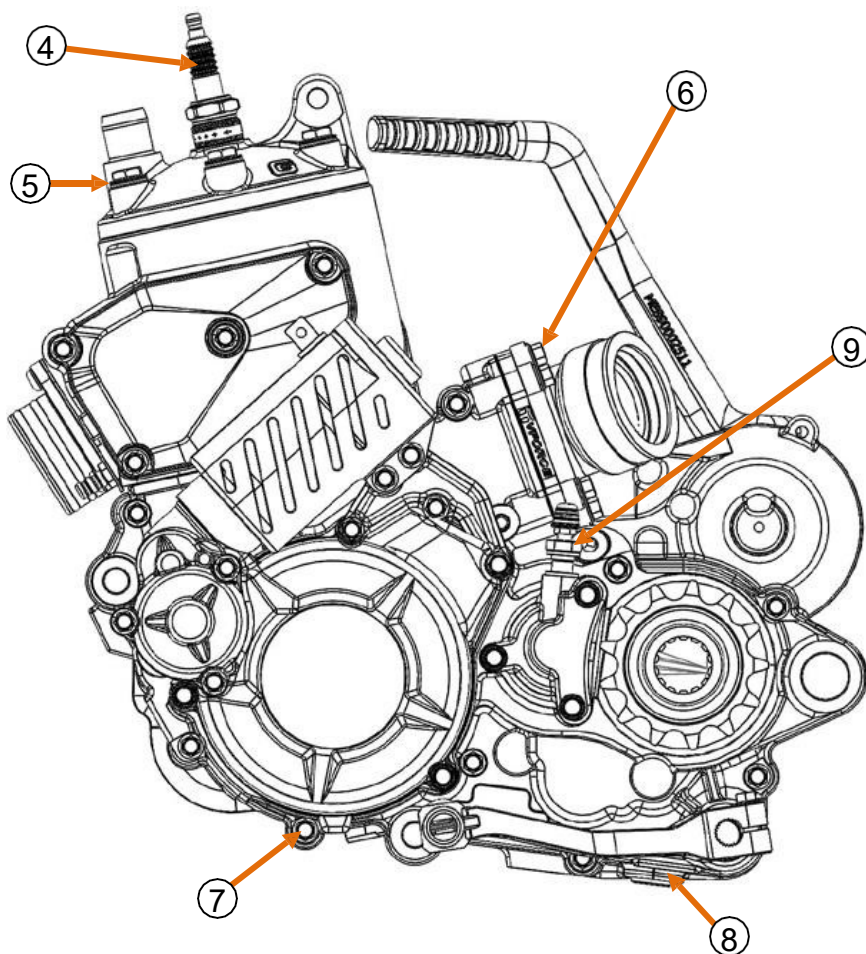
Allgemeine Informationen



N°	Name des Teils	Maßnahme	Drehmoment (Nm)
4	Schraube Kickstarter-Achse	M6x20	12
5	Kickstarter-Pedalschraube	M6x75	10



Allgemeine Informationen



N°	Name des Teils	Maßnahme	Drehmoment (Nm)	
1	Zylindermutter	M10	40	
2	Schraube des Kupplungsdeckels	M6	12	
3	Ablassschraube der Wasserpumpe	M6	8	
4	Zündkerze	-	25	
5	Zylinderkopfschraube	M8	27	
6	Reed-Block-Bolzen	M6	12	
7	Schraube der Zündungsklappe	M6	8	
8	Motorablassschraube	M12	15	
9	Öleinfüllschraube	M12	15	
-	Schraube der Ratschenplatte	M6	8	
-	Stator-Schrauben	M5	8	
-	Bolzen der Zündspule	M10	60	
-	Befestigungsschraube der Wählfeder	M8	15	
-	Primäre Mutter	M20	80	
-	Bolzen der Kupplungsfeder	M6	10	
-	Stützbolzen der Ventilsteuerung	M5	8	Loctite® 243™
-	Mutter der Kupplungsnabe	M18	80	

Allgemeine Informationen

Multifunktionsmessgerät



Einschalten

Beim Starten des Motorrads wird die Anzeigetafel aktiviert und bleibt eingeschaltet. Das Armaturenbrett zeigt den normalen Modus an und bleibt 30 Sekunden lang eingeschaltet, wenn kein Geschwindigkeitsimpuls erzeugt wird. Wenn eine oder beide Tasten gedrückt werden, zeigt das Armaturenbrett den Normalmodus an, der 30 Sekunden lang anhält, wenn keine Taste gedrückt wird.

SPEED

Die Geschwindigkeit bzw. die Geschwindigkeitseinheiten werden permanent in Km/h oder mph mit einem Bereich von 0 bis 199 in beiden Fällen angezeigt.

ODOMETER

- Um die Einfahrzeit oder die Kilometerzahl anzuzeigen, drücken Sie SET < 2 Sekunden.
- Um die Einheiten zu ändern, drücken Sie SET > 10 Sekunden.
- Zur Anzeige der Gesamtsumme drücken Sie MOD E < 2 Sekunden

Route A - Route B - Gesamt.

- Um in den Uhrzeitmodus zu gelangen, drücken Sie MOD E & SET > 2 Sekunden.
- Um in den Radlängenmodus zu gelangen, drücken Sie MOD E > 10 Sekunden.

Uhr

Format:

Wenn die Einheiten in KM.----> 24h .

Wenn die Einheiten in mi----> 12h . -

Um die Stundenziffern zu

erhöhen, drücken Sie MOD E < 2 Sekunden

- Um die Stundenziffern zu

erhöhen, drücken Sie kurz MOD E > 2 Sekunden.

- Zum Erhöhen der Minutenziffern drücken Sie SET < 2 Sekunden.

- Um die Minutenziffern zu erhöhen, drücken Sie kurz SET > 2 Sekunden.

- Um den Uhrmodus zu verlassen und die Werte zu speichern, drücken Sie 2 Sekunden lang MOD E & ET>.

- Wenn Sie NO ACTION länger als 10 Sekunden drücken, werden die Änderungen nicht gespeichert.

ROUTE A und ROUTE B

- Drücken Sie MOD E < 2 Sekunden, um das Armaturenbrett anzuzeigen.

- Drücken Sie SET < 2 Sekunden, um die Einfahrzeit oder km anzuzeigen.

- Zum Zurücksetzen SET > 2 Sekunden drücken.

KONFIGURATION FÜR RADLÄNGE

- Um das Rad von 2100 - 1811 zu ändern, drücken Sie MOD E < 2 Sekunden.

- Um den Radlängenmodus zu verlassen und den Wert zu speichern, drücken Sie MOD E & SET > 2 Sekunden.

- Um den Vorgang automatisch zu beenden, ohne die Änderungen zu speichern, drücken Sie NO ACTION > 10 Sekunden.

Allgemeine Informationen

Homologation

Das Fahrzeug, das Sie soeben erworben haben, ist ein nach EU-Richtlinien genehmigtes Fahrzeug und erfüllt alle Genehmigungsanforderungen.

Die obligatorischen Zulassungsbestandteile für das Fahren im öffentlichen Straßenverkehr und für das Bestehen der technischen Inspektion in der Kfz-Werkstatt sind unter anderem die unten aufgeführten.

Die Zulassungsbestandteile sind unter anderem mit einem festgelegten und eingetragenen Zeichen gekennzeichnet.

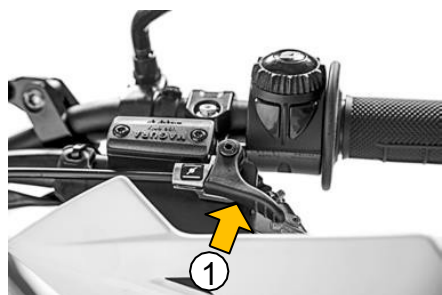
Liste der Komponenten	Menge/Fahrzeug
Typenschild des Herstellers	1
Katalysierter Auspuff	1
Homologierte Zahnkränze vorne und hinten	1
Vergaser Dell'Orto PHBG21	1
Kraftstoff-Überlaufgarnitur	1
Vordere und hintere Blinker	4
Homologierter Kennzeichenhalter + Beleuchtung + Reflektor	1 / 1 / 1
Vordere Reflektoren	2
Tachometer	1
Horn	1
Rückspiegel	2
Lenkradschloss	1
Sekundärluftventil	1
Luftfilterverengung	1
Drosselklappenöffnungsbegrenzer	1
Homologiertes Kraftstoff- und Anlasserkabel	1 / 1
Baugruppe Blow-by-Rohr	1

Jedes der zugelassenen Bauteile muss Teil des Fahrzeugs sein. Im Falle eines Bruchs, eines Verlusts oder einer Fehlfunktion wird dem Besitzer empfohlen, sich an seinen offiziellen RIEJU-Händler zu wenden, um das Problem zu beheben.

Betriebsanleitung

Betriebsanleitung

Start des Verfahrens



EMPFEHLUNG



Bei kaltem Motor wird der Kickstarter empfohlen, und der Elektrostarter sollte nur verwendet werden, wenn der Motor auf Temperatur ist.

Um Ihr RIEJU mit dem Kickstarter zu starten, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Öffnen Sie den Hahn des Kraftstofftanks.
2. Lassen Sie den Kickstarter los.
3. Geben Sie zwei kräftige Tankstöße.
4. Schalten Sie den Chokehebel (1) ein.
5. Betätigen Sie den Kickstarter mit Nachdruck.

HINWEIS: Wenn der Motor auf Betriebstemperatur ist, muss der Chokehebel nicht betätigt werden.

Um Ihren RIEJU mit dem Elektrostarter zu starten, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie den Hahn des Kraftstofftanks.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel (2).
3. Geben Sie zwei kräftige Tankstöße.
4. Schalten Sie den Chokehebel (1) ein.
5. Kupplungshebel einrücken.
6. Drücken Sie die Starttaste.

HINWEIS: Wenn der Motor auf Betriebstemperatur ist, muss der Chokehebel nicht betätigt werden.

Einweisung

Es ist wichtig, die Einfahrphase durchzuführen, um die Dauer und die korrekte Funktion Ihres Motors auf lange Sicht zu gewährleisten. Die durchzuführenden Intervalle sind die folgenden:

1. Von 0 bis 200 km: Abwechselnd mit 50 % bis 75 % Last (Drosselklappenöffnung) fahren, ohne kontinuierliche Nutzung der 75 % Last.
2. Von 200 bis 300 km: Fahren Sie gleich, aber erreichen Sie gelegentlich, ohne es mehr als 5 ~ 10 Sekunden zu halten, unter 100% Last.
3. Von 300 bis 400 km: Fahren mit einer Last von 75 % bis 100 %, alternativ ohne Aufrechterhaltung des Laststopps.
4. Ab 400 km erhöht sich der Bedarf mit einer gewissen Eskalation um 60 bis 80 km, bis die volle Leistung erreicht ist.

GEFAHR



Unbedachtes Beschleunigen kann zu Problemen mit dem Motor führen. Achten Sie darauf, dass Sie die erforderlichen Fähigkeiten und Techniken besitzen, um das Fahrzeug zu steuern.

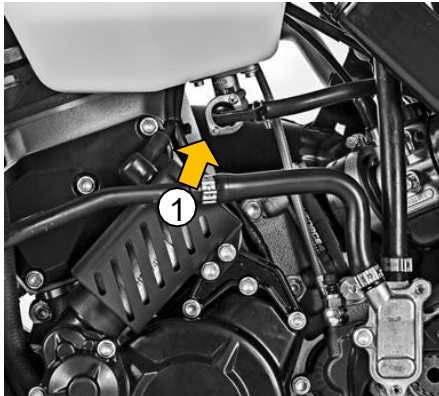
Tägliche Inspektion vor der Fahrt

Betriebsanleitung



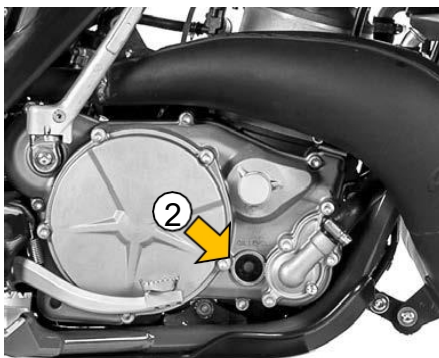
Vor jeder Benutzung Ihres RIEJU Motorrads ist es notwendig, die folgenden Kontrollen durchzuführen:

Ist genug Kraftstoff vorhanden? Öffnen Sie den Tankdeckel, und wenn Sie das Motorrad mit dem Lenker zur Seite bewegen, sehen und hören Sie den Kraftstoff, so dass Sie den ungefähren Inhalt kennen.

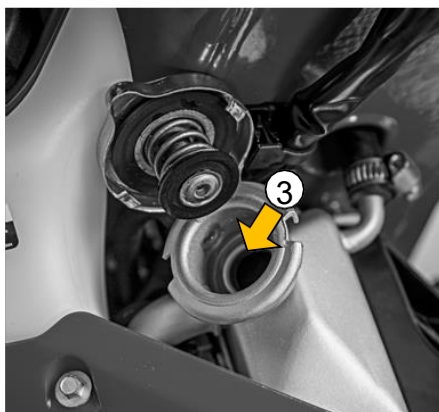


Ist der Kraftstoffhahn geöffnet? Der Kraftstoffhahn (1) hat drei Stellungen: offen: EIN (Hahn nach unten), geschlossen: OFF (waagerechter Hahn auf der rechten Seite des Motorrads) und Reserve. RES (horizontaler Hahn auf der linken Seite des Motorrads). Wenn sich der Hahn in der Stellung OFF befindet, wird dem Vergaser kein Kraftstoff zugeführt, das Motorrad läuft nicht, diese Stellung wird nur verwendet, wenn der Motor abgestellt ist. Wenn Sie sehen, dass nur wenig Kraftstoff im Tank ist, sollten Sie das Motorrad mit dem Hahn in der RES-Stellung starten und sofort zum Tanken fahren. Wenn alles in Ordnung ist, müssen Sie immer den Hahn in der Stellung ON verwenden.

HINWEIS: Drehen Sie immer den Kraftstoffhahn zu (Stellung OFF), wenn der Motor abgestellt wird.



Wie hoch ist der Ölstand im Motor? Prüfen Sie durch das Ölschauglas (2), ob der Stand angemessen ist, und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.



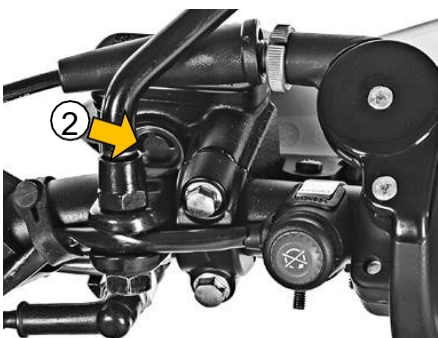
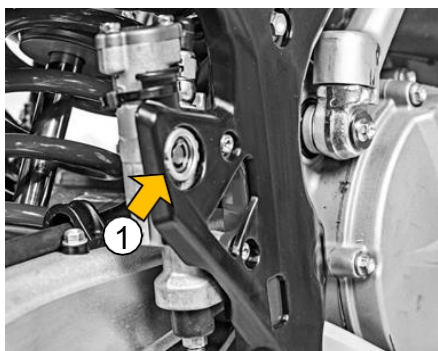
Wie hoch ist der Kühlmittelstand? Durch Abnehmen des Einfülldeckels vom Kühler kann der Kühlmittelstand überprüft werden. Dieser sollte knapp unter dem Metallrand (3) liegen, ggf. mehr Kühlmittel nachfüllen.

GEFAHR



Öffnen Sie den Stecker nicht, wenn der Motor heiß ist, Sie riskieren schwere Verbrennungen.

Betriebsanleitung



Wie hoch ist der Füllstand der Bremsflüssigkeit?

Die Bremsflüssigkeitsbehälter, einer für jede Bremse, haben ein Schauglas (1 und 2), um den Füllstand zu kontrollieren.

GEFAHR

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterradbremse fast die Hälfte des Schauglases erreicht hat, überprüfen Sie die Dicke der Bremsbeläge und stellen Sie sicher, dass sie sich nicht innerhalb ihrer Einsatzgrenzen befinden. Wenn die Dicke korrekt ist, füllen Sie die Bremsflüssigkeit auf und vergewissern Sie sich, dass keine Lecks vorhanden sind. Im Zweifelsfall wenden Sie sich sofort an Ihren offiziellen RIEJU-Händler, der weiß, was in jedem Fall zu tun ist. Dies kann Ihre Sicherheit beeinträchtigen.



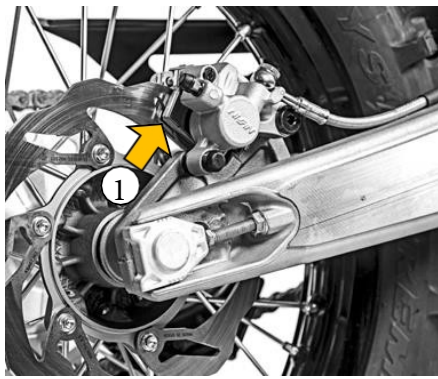
Wie hoch ist der Füllstand der Kupplungsflüssigkeit?

Er sollte wie folgt überprüft werden: Motorrad auf dem Ständer und Lenker nach rechts gedreht, in dieser Position den Tankdeckel zusammen mit seinem Gummibalg entriegeln (Vorsicht mit DI RT, es ist notwendig, einen sauberen Raum zu haben, in dem die demontierten Teile gelassen werden), langsam den Lenker nach links drehen, bis der Flüssigkeitsstand parallel zum oberen Rand Ihres Tanks ist. Der durchschnittliche Füllstand sollte nicht mehr als 6~8 mm vom oberen Rand des Tanks entfernt sein. Wenn der Füllstand niedriger ist als oben angegeben, füllen Sie ihn auf. Im Zweifelsfall oder bei Anomalien wenden Sie sich an Ihr offizielles RIEJU Servicezentrum.

GEFAHR

Prüfen Sie, dass die Dicke der Scheiben vorne 3 mm und hinten mindestens 3,5 mm beträgt. Wenden Sie sich sofort an Ihre offizielle RIEJU-Kundendienststelle, wenn Sie nicht wissen, was in jedem Fall zu tun ist. Dies kann Ihre Sicherheit beeinträchtigen. Fahren Sie nicht mit dem Motorrad.

Sehen die Bremscheiben in Ordnung aus? Optisch können Sie wichtige Kratzer, Risse, übermäßigen Verschleiß usw. erkennen.



Sind die vorderen und hinteren Bremsbeläge in gutem Zustand? Visuell können wir die Dicke des Belags (1) sehen, die sie übrig haben, wir wissen, ob sie in einem funktionierenden Zustand sind oder ob sie schnell gewechselt werden müssen, die Dicke des Belags sollte nicht weniger als 1 mm sein.



Sind die Bedienelemente in Ordnung?

Vorderradbremshebel, Hinterradbremspedal, Kupplungshebel, Schaltpedal, Anlasser, Lichtschalter, Stopp, Hupe und Blinker, Gaspedal, Kickstarter. Alle diese Steuer- und Kontrollelemente haben eine charakteristische Funktion und ein charakteristisches Gefühl, jede Veränderung kann auf eine Anomalie oder eine Verschlechterung hinweisen, Sie kennen Ihr Motorrad am besten, wenn Sie eine Veränderung bemerken, gehen Sie sofort zu Ihrer offiziellen RIEJU-Kundendienststelle. Die offizielle RIEJU-Kundendienststelle wird Ihnen gerne behilflich sein und für Ihre Sicherheit sorgen.



Ist der Seitenständer in Ordnung?

Der Seitenständer ist ein Teil des Motorrads, das oft Probleme verursacht, auch Sicherheitsprobleme, da es sich um ein Teil handelt, das stark beansprucht wird. Wenn Sie feststellen, dass er sich seltsam anfühlt oder Schwierigkeiten beim Ausklappen hat, müssen Sie zunächst die gesamte Baugruppe gründlich reinigen und den festen Sitz der Befestigung sowie den Zustand der Federn überprüfen. Wenn sich das anormale Verhalten fortsetzt, sollten Sie sich zu Ihrer Sicherheit sofort an Ihr offizielles RIEJU Servicezentrum wenden.

Scheint er den richtigen Reifendruck zu haben?

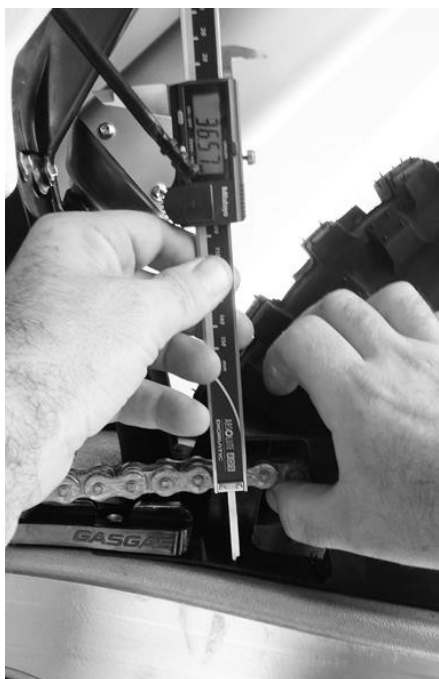
Im Zweifelsfall **IMMER** den Reifendruck prüfen. Wenn das Problem fortbesteht oder sich wiederholt, kann es auf das Vorhandensein von Undichtigkeiten zurückzuführen sein, wenden Sie sich an Ihren offiziellen RIEJU-Händler.



Betriebsanleitung



Sind die Speichen der Räder richtig gespannt? Wenn Sie mit den Fingern darauf drücken, können Sie einen eventuellen Mangel an Spannung feststellen. Sollte eine der Speichen zu locker sein, müssen alle Speichen und beide Räder überprüft werden. Dies ist eine Aufgabe für Experten und wir empfehlen Ihnen, Ihr offizielles RIEJU-Servicezentrum aufzusuchen.



Ist der Zustand der Kette und ihre Spannung korrekt? Wenn es notwendig ist, die Kette nachzuspannen, oder wenn sie zu häufig nachgespannt werden muss, oder wenn Sie Verschleißerscheinungen am vorderen Ritzel, am hinteren Ritzel, an den Kettenführungen oder am Kettenschutz feststellen, sollten Sie Ihre offizielle RIEJU-Kundendienststelle aufsuchen, da dies Ihre Sicherheit beeinträchtigt.

Ist der Sitz richtig eingestellt? Dies ist ein entscheidender Punkt für Ihre Sicherheit. Wenn Sie daran Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihr offizielles RIEJU Servicezentrum.

Gibt es Elemente, bei denen die Gefahr besteht, dass sie sich ablösen? Kotflügel, Seitendeckel, Kraftstofftank, Staubschutzhauben usw. Wenn ja, sollten Sie zu Ihrer Sicherheit versuchen, es zu befestigen oder ganz abzunehmen, damit es nicht herunterfällt. Wenden Sie sich an Ihren RIEJU-Händler, um es zu reparieren.



Muss die Vorderradaufhängung entlüftet werden? (1) Wenn Ihr Modell dies erfordert, muss es ordnungsgemäß durchgeführt werden, da es sonst zu einem Problem für Ihre Sicherheit und die Langlebigkeit Ihrer Vorderradaufhängung werden kann.

Gibt es Leckagen? Führen Sie eine Sichtprüfung auf mögliche Leckagen durch und beurteilen Sie diese nach Ort, Menge und ausgetretenem Produkt (achten Sie auf die Brandgefahr). Suchen Sie immer so schnell wie möglich Ihren offiziellen RIEJU-Händler auf.

Betriebsanleitung

GEFAHR



Diese Kontrollen sind wirklich sehr schnell durchzuführen, es ist eine Frage der Gewohnheit, der Benutzer kennt die Nutzung, der das Motorrad bei seiner letzten Nutzung unterworfen war und weiß, wo diese Kontrolle geschärft werden sollte. Die Beachtung dieser Kontrollen bedeutet mehr Sicherheit für den Benutzer und mit Sicherheit eine bessere und wirtschaftlichere Wartung Ihres Motorrads.

Reinigung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihre RIEJU zu reinigen:

1. Decken Sie die Auspuffanlage ab, damit kein Wasser eindringen kann.
2. Decken Sie das Lenkschloss mit einem Stück Klebeband ab.
3. Entfernen Sie den Schlamm und Schmutz mit einem Niederdruckwasserstrahl.
4. Reinigen Sie die besonders verschmutzten Stellen mit einem Spezialreiniger für Motorräder.
5. Mit einem Wasserstrahl bei niedrigem Druck abspülen.
6. Lassen Sie das Motorrad auf natürliche Weise abtropfen.
7. Machen Sie eine kurze Fahrt mit dem Motorrad, bis der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat.
8. Schmieren Sie die Kette und alle anderen Elemente, die dies benötigen (siehe Abschnitt Wartung).

WARNUNG



Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckgerät. Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit Multifunktionsanzeige, Spule, Rohrstecker, Vergaser, Schaltern, Hebeln oder anderen elektrischen Elementen.

Lagerung

Wenn Sie Ihr Motorrad für eine gewisse Zeit einlagern müssen, sollten Sie dies tun:

- Reinigen Sie das Motorrad gründlich.
- Lassen Sie den Motor etwa 5 Minuten lang an, um das Getriebeöl zu erwärmen, und leeren Sie es dann(siehe Wartung)
- Neues Getriebeöl einfüllen
- Entleeren Sie den Kraftstofftank(bei längerem Stehenlassen verschlechtert sich das Benzin.
- Schmieren Sie die Kette und alle Kabel.

Betriebsanleitung

- Ölen Sie alle unlackierten Metalloberflächen ein, um Rost zu verhindern, und vermeiden Sie, dass Öl auf die Bremsen und Gummiteile gelangt.
- Stellen Sie das Motorrad so auf, dass die beiden Räder den Boden nicht berühren (falls dies nicht möglich ist, legen Sie Karton unter die Räder).
- Decken Sie das Motorrad ab, um es vor Staub und Schmutz zu schützen.

Um es nach der Lagerung in Betrieb zu nehmen:

- Entfernen Sie die Plastiktüte vom Auspuffrohr.
- Ziehen Sie die Zündkerze fest.
- Füllen Sie den Kraftstofftank auf.
- Prüfen Sie die Punkte im Abschnitt "Tägliche Kontrolle vor der Fahrt".
- Allgemeine Schmierung.

OBD Betrieb

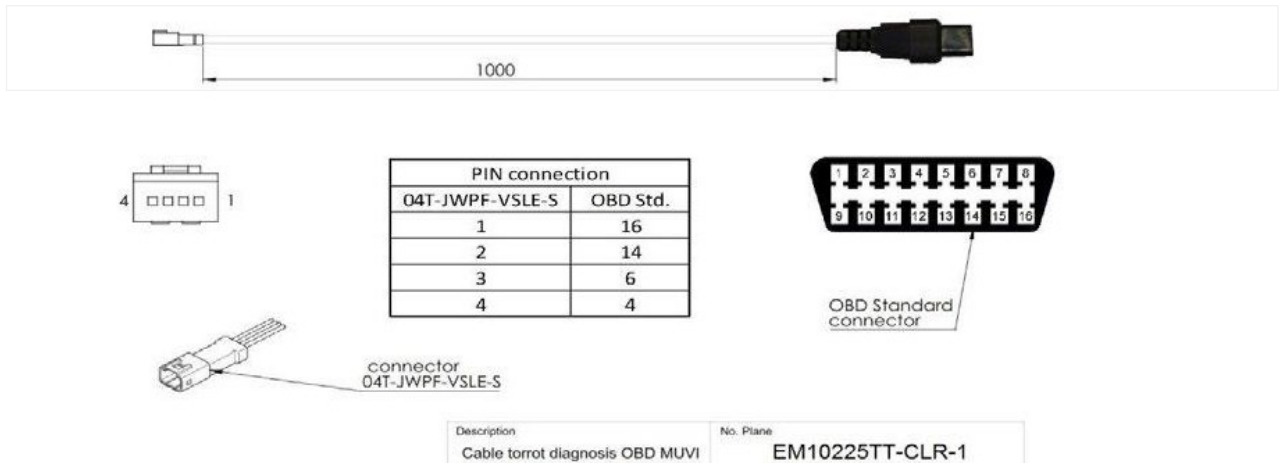


Das OBD-System (On-Board-Diagnose) verfügt über eine MI L-Kontrollleuchte zur Anzeige einer Fehlfunktion. Beim Starten des Motorrads leuchtet die MIL-Leuchte (Malfunction Indicator Light) auf.

- Liegt kein Fehler vor, schaltet sich das MI L nach 5 Sekunden aus.
- Wenn das OBD-System einen Fehler feststellt, leuchtet die Leuchte MI L dauerhaft.

Er schaltet sich aus, wenn er 3 Mal hintereinander mit mehr als 2.000 Umdrehungen pro Minute gestartet wird, sofern kein Fehler festgestellt wird.

Betriebsanleitung



Der Anschluss an das OBD-System kann über ein Diagnosegerät erfolgen, das mit dem CAN-Protokoll ISO 15765-4 kompatibel ist. Für den Anschluss der 4-poligen Buchse des elektrischen Systems des Motorrads an die Diagnosemaschine (18-poliger JAE-Stecker) muss ein Schnittstellenkabel verwendet werden, das bei der Ersatzteilabteilung von RIEJU unter der Bezeichnung EM10225TT-CLR-1 erworben werden kann.

Die 4-fach Steckdose befindet sich unter dem Sitz.



Um das Creader VI+ Scan-Tool (oder ein ähnliches) anzuschließen, muss der Schutz vom Stecker entfernt werden.

Wenn das Scan-Tool angeschlossen ist, schaltet es sich ein und der Startbildschirm erscheint, um eine Verbindung mit dem ISO 15765-4 CAN-Protokoll herzustellen, über das unser OBD-System verfügt.



Wenn das System einen historischen Fehler feststellt, leuchtet die MIL dauerhaft.

Wenn Sie das Creader VI Scan-Tool verwenden, können Sie außerdem unter Monitor Status die Information MIL status ON sehen. (Mit dem Schlüssel Licht in rot an der Spitze). Sie können den Fehler löschen, indem Sie zu Diagnosemenü - Fehler löschen gehen. Wenn Sie zum Bildschirm Monitorstatus zurückkehren, ist der MIL-Status AUS und oben erscheint das grüne Licht und die rote Tastenleuchte erlischt. Gleichzeitig schaltet sich die MIL am Schalter aus.

Auf dem Scan-Tool können die folgenden Informationen angezeigt werden:



- Aktuelle Drehzahlen, Maximalwerte.
 - Zeit in Sekunden, in der der Motor läuft.
 - Minuten, die mit eingeschaltetem MI L laufen.
 - Gesamtdauer der Motorlaufzeit in Minuten.
- Und die ISO 15031 Diagnostic Trouble Codes (DTC):

P0350 - Fehlfunktion der Zündspule.

P0315 - Störung des Zündungsgebers

Es ist möglich, auf den DTC zuzugreifen und alle historischen Fehler zu löschen.

Wartung

Wartung

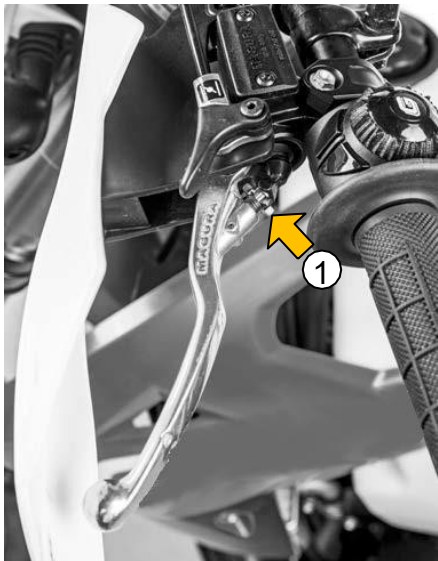
Die in dieser Tabelle aufgeführten Wartungsanforderungen sind einfach und notwendig für die gute Instandhaltung Ihres Motorrads. *

Element	Kontrolle / Inspektion	Anpassen	Ersetzen / Ändern	Sauber	Fetten / Schmiere n
1.-Kupplung	10 Stunden	20 Stunden	bei Bedarf	-	10 Stunden
2.-Kupplungsscheiben	30 Stunden	bei Bedarf	bei Bedarf	-	-
3. das Gaspedalkabel	10 Stunden	10 Stunden	-	-	10 Stunden
4.-Zündkerze	-	-	20 Stunden	10 Stunden	-
5.-Luftfilter	0,5 Stunden	-	Wenn beschädigt	bei Bedarf	-
6.-Vergaser	20 Stunden	bei Bedarf	-	-	-
7.-Getriebeöl	-	-	20 Stunden	-	-
8.-Kolben und Ring	20 Stunden	-	50 Stunden	-	-
9.-Zylinderkopf, Zylinder und Auslassventil	-	-	bei Bedarf	20 Stunden	-
10.-Auspuffanlage	-	-	bei Bedarf	-	-
11. schalldämpfende Faser	-	20 Stunden	30 Stunden	-	-
12.-Gelenkstange und Lager	80 Stunden	-	120 Stunden	-	-
13.-Anlasser und Schaltpedal	-	-	-	-	10 Stunden
14.-Gummidichtung Auspuff/Schalldämpfer	10 Stunden	-	bei Bedarf	-	-
15.-Kurbelwellenlager	80 Stunden	-	120 h oder bei Bedarf	-	-
16.-Kühlmittel	-	-	30 Stunden	-	-
17.-Radiatorrohr und Anschlüsse	10 Stunden	-	40 Stunden	-	-
18.-Bremsen einstellen	20 Stunden	-	bei Bedarf	-	-
19.-Bremsen Verschleiß	30 Stunden	-	bei Bedarf	-	-
20.-Bremsflüssigkeit	-	-	Alle 2 Jahre	-	-
21.-Bremsflüssigkeitsstand	10 Stunden	20 Stunden	bei Bedarf	-	-
22.-Bremspumpenkolben und Staubdeckel	-	-	Alle 2 Jahre	-	-
23.-Bremskolben und Staubschutzhaube	-	-	Alle 2 Jahre	-	-
24.-Bremsschlauch	-	-	Alle 4 Jahre	-	-
25.-Speichen und Vorderrad	-	10 Stunden	bei Bedarf Loctite 243 verwenden für die Speichen	-	-
26er-Speichen und Hinterrad	-	10 Stunden	bei Bedarf Loctite 243 verwenden für die Speichen	-	-
27.-Kettenführer	-	-	-	-	20 Stunden
28.-Verschleiß der Kettenführung	20 Stunden	-	-	-	-
29.-Kettenführungsschuh	20 Stunden	-	bei Bedarf	-	-
30.-Vordere Aufhängung	10 Stunden	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf	-
31.-Öl für die vordere Federung	-	-	30 Stunden	-	-

32.-Schrauben, Muttern und Verbindungselemente	10 Stunden	20 Stunden	bei Bedarf	-	-
33.-Benzinrohr	20 Stunden	-	bei Bedarf	-	-
34.-Kraftstoffsystem	-	-	-	bei Bedarf	-
35.-Lenkkopfeinstellung	10 Stunden	-	-	-	-
36.-Schmierung allgemein	-	-	-	-	20 Stunden
37.-Lenkungslager	-	-	-	-	30 Stunden
38.-Radlager	30 Stunden	-	bei Bedarf	-	-
39.-Schwinge und Gestänge	20 Stunden	-	bei Bedarf	-	20 Stunden
40.-Hinterradaufhängung	Alle 2 Jahre	bei Bedarf	bei Bedarf	-	-
41.-Kette	-	10 Stunden	bei Bedarf	-	-
42.-Reifen	5 Stunden	-	bei Bedarf	-	-
43.-Batterieladung	12 Stunden langsame Aufladung	-	-	-	-

* Wenn das Fahrzeug im Wettbewerb eingesetzt wird, sollten die Wartungsintervalle verkürzt werden.

Wartung



1. KUPPLUNG

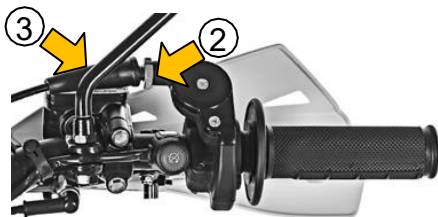
Der Kupplungshebel kann auf Ihre Bedürfnisse eingestellt werden. Um ihn einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie mit dem Rad (1) den Abstand zwischen dem Hebel und dem Lenker je nach Komfort des Fahrers ein.

Die Baugruppe ist so konstruiert, dass die Position des Hebels während des Betriebs nicht verändert wird.

GEFAHR

Dieses Modell verwendet GRO ULTRA 5 FOR CLUTCH COMMAND Mineralöl für den Hydraulikkreislauf der Kupplung.

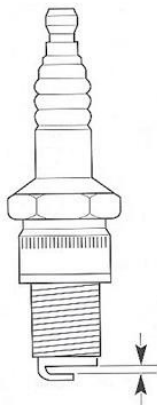


2. KUPPLUNGSSCHEIBEN

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

3. DREHSTÜCKKABEL

- Prüfen Sie, ob sich die Drosselklappe (1) leichtgängig dreht.
- Prüfen Sie, ob die Steuerung ein Spiel von 2 ~ 3 mm hat.
- Wenn das Spiel nicht korrekt ist, lösen Sie die Sicherungsmutter (2) am Ende des Gaszuges, drehen Sie den Einsteller (3), um ein optimales Spiel zu erhalten.
- Sicherungsmutter wieder anziehen.
- Lässt sich das Spiel nicht durch Einstellen des Zuges herstellen, entfernen Sie die Zugabdeckung im Vergaser, spannen Sie sie mit einem Spanner am Zugende, ziehen Sie die Sicherungsmutter an und bringen Sie die Abdeckung wieder an.



4. ZÜNDKERZE

Die serienmäßige Zündkerze (Denso W24ESR-U oder NGK BR8EG bei 250/300 ccm) muss mit 25 Nm angezogen werden.

Die Zündkerze muss regelmäßig ausgebaut werden, um den Abstand zwischen den Elektroden zu überprüfen (0,7 ~ 0,8 mm). Wenn die Zündkerze Öl oder Schlacke enthält, wischen Sie sie mit einer Drahtbürste oder ähnlichem ab. Messen Sie den Abstand zwischen den Elektroden mit einer Lehre und korrigieren Sie ihn, falls er nicht stimmt, indem Sie die äußere Elektrode biegen. Wenn die Elektroden der Zündkerze rostig oder beschädigt sind oder die Isolierung gebrochen ist, tauschen Sie die Zündkerze aus.

HINWEIS: Alle 10 Stunden überprüfen und alle 20 Stunden ersetzen.

Um die richtige Betriebstemperatur der Zündkerze zu ermitteln, bauen Sie sie aus und untersuchen den Keramikisolator um die Elektrode. Wenn die Keramik eine hellbraune Farbe hat, stimmt die Temperatur der Zündkerze mit der des Motors überein. Wenn die Keramik weiß ist, muss die Zündkerze durch eine kältere ersetzt werden. Wenn sie schwarz ist, müssen Sie sie durch eine wärmere ersetzen.

HINWEIS: Wenn die Motorleistung nachlässt, ersetzen Sie die Zündkerze, um die normale Leistung wiederherzustellen.



5. LUFTFILTER

Herausnehmen des Filters



Um an den Luftfilter zu gelangen, entfernen Sie die linke Seitenabdeckung.

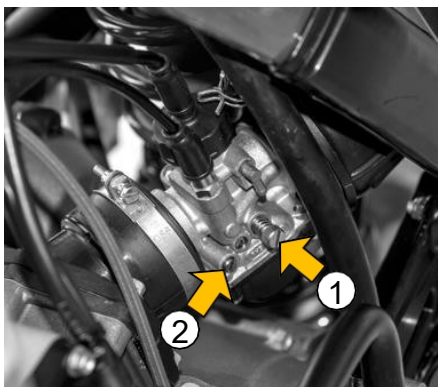
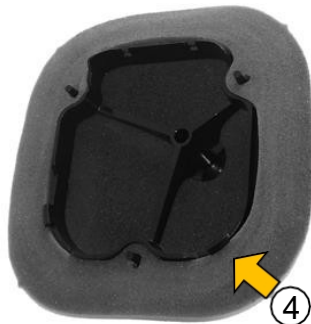
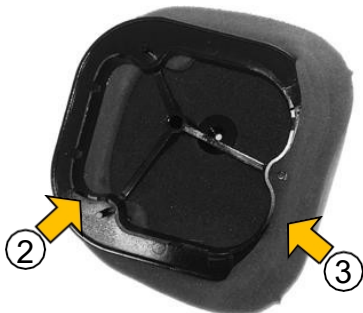
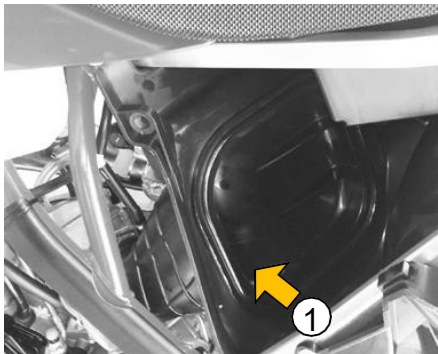
1. Entfernen Sie die linke Seitenabdeckung, indem Sie sie an den drei Enden herausziehen.



2. Entfernen Sie den Filtergriff



3. Entfernen Sie den Luftfilter.



Reinigung des Filters

1. Reinigen Sie das Innere des Filterkastens mit einem feuchten Tuch (1).
2. Entfernen Sie den Käfig (2) vom Luftfilter (3).
3. Reinigen Sie den Filter mit einer weichen Bürste in einem Flüssigbad für ReinigungsfILTER.
4. Drücken Sie ihn aus und trocknen Sie ihn mit einem sauberen Tuch. Berühren Sie den Filter nicht und lüften Sie ihn nicht, da er beschädigt werden kann.
5. Setzen Sie den Filter in den Käfig ein und bedecken Sie die Filterlippe (4) mit einer dicken Fettschicht, um den Verschluss zu gewährleisten und das Eindringen von Schmutz zu verhindern.

GEFAHR

Ein verstopfter Luftfilter lässt Schmutz in den Motor eindringen und verursacht übermäßigen Verschleiß und Schäden.

Überprüfen Sie ihn unbedingt vor und nach jedem Rennen oder Training. Reinigen Sie es, wenn nötig.

Reinigen Sie den Filter in einem gut belüfteten Bereich und achten Sie darauf, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes keine Funken oder Flammen befinden (z. B. eine starke Glühbirne). Verwenden Sie zur Reinigung des Filters kein Benzin, da dies zu einer Explosion führen kann.

WARNUNG

- Prüfen Sie den Filter auf Beschädigungen.
- Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn, da sonst Schmutz in den Vergaser gelangt.
- Fetten Sie alle Luftfilteranschlüsse, Schrauben und Einlässe.

6. CARBURETTOR Einstellung des Leerlaufs

Dies geschieht durch Einstellen der Luftschraube (1) und der Leerlaufschraube (2).

1. Drehen Sie die Luftschraube im Uhrzeigersinn bis zum oberen Anschlag und öffnen Sie sie um 1/4 Umdrehung.
2. Den Motor warmlaufen lassen, die Leerlaufschraube drehen und die Leerlaufdrehzahl einstellen. Wenn es keine Hinweise gibt, drehen Sie die Schraube bis zum Stillstand des Motors.
3. Ziehen Sie die Leerlaufschraube leicht an.

4. Beschleunigen und verlangsamen Sie einige Male, um sicherzustellen, dass sich der Leerlauf nicht ändert. Falls erforderlich, nachjustieren.

Gefahr

Das Fahren mit einem beschädigten Gaszug kann gefährlich sein.

Stellen Sie sicher, dass der Gaszug einen Mindestabstand von 3 mm zur Steuerung hat.

Drehen Sie den Lenker im Leerlauf in beide Richtungen. Wenn der Motor durch die Bewegung des Lenkers abgewürgt oder beschleunigt wird, wurde der Gaszug falsch eingestellt oder ist in schlechtem Zustand. Korrigieren Sie dies, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren.

7. GETRIEBEÖL

Damit das Getriebe und die Kupplung ordnungsgemäß funktionieren, muss das Getriebeöl immer den optimalen Stand haben und regelmäßig gewechselt werden. Ein Motorrad mit unzureichendem, verdorbenem oder verunreinigtem Getriebeöl kann den Verschleiß beschleunigen und das Getriebe beschädigen.

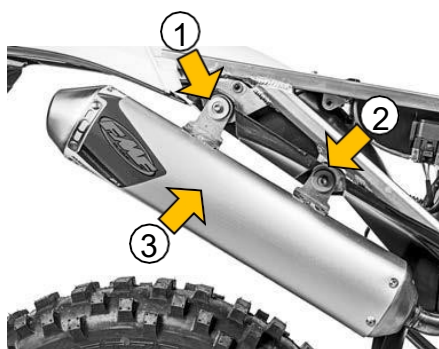
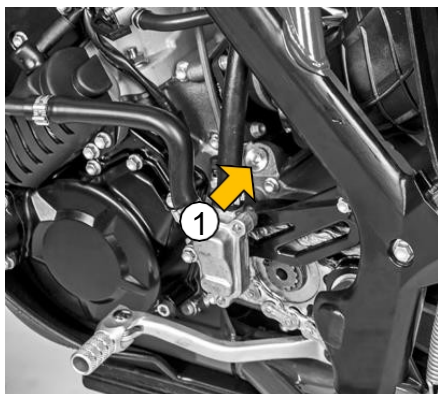
Prüfen des Ölstands

1. Wenn das Fahrrad benutzt wurde, warten Sie ein paar Minuten.
2. Kontrollieren Sie den Ölstand anhand der Füllstandsanzeige unten rechts am Motor (1).
3. Der Ölstand muss zwischen dem Höchst- und dem Mindeststand liegen.
4. Wenn der Füllstand zu hoch ist, entfernen Sie den Überschuss über die Ablassschraube (2).
5. Wenn der Stand zu niedrig ist, füllen Sie die erforderliche Ölmenge ein, indem Sie den Deckel öffnen. Verwenden Sie dieselbe Art und Marke von Öl, die Sie bereits im Motor hatten. Wenn das Motorrad benutzt wurde, warten Sie ein paar Minuten.



Getriebeöl
Empfohlenes Öl: GRO RACING 10W50
VOLLSYNTHETISCHES
HOCHLEISTUNGSÖL JASO MA2-API SN
Fassungsvermögen: 900 cc

HINWEIS: Um die richtige Motoröltemperatur zu erreichen und den Ölstand genau zu messen, muss der Motor vollständig abgekühlt sein und dann einige Minuten lang bei normalem Betriebszustand wieder aufgeheizt werden.



Wechsel des Getriebeöls

Das Getriebeöl sollte regelmäßig gewechselt werden, um die Lebensdauer des Motors zu gewährleisten.

1. Lassen Sie den Motor 5 Minuten lang warmlaufen, damit das Öl eventuelle Ablagerungen anheben kann.
2. Stellen Sie den Motor ab und stellen Sie einen Behälter unter den Motor.
3. Entfernen Sie die Ölablassschraube (siehe Ölstandskontrolle) und stellen Sie das Motorrad in die Gebrauchslage, damit das gesamte Öl abfließen kann.
4. Entfernen Sie den Einfüllstopfen (1), um eine bessere Entleerung zu gewährleisten.
5. Reinigen Sie den Magneten der Ablassschraube gründlich.
6. Schrauben Sie den Ölablass mit seinem O-Ring ein und ziehen Sie ihn mit 20 Nm fest.
7. Entfernen Sie die Einfüllschraube (siehe Ölstandskontrolle) und füllen Sie neues Getriebeöl ein.
8. Kontrollieren Sie den Ölstand, nachdem Sie den Kickstarter 3 oder 4 Mal betätigt haben.
9. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel auf.

8. KOLBEN UND RING

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

9. ZYLINDERKOPF, ZYLINDER UND AUSLASSVENTIL

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

10. AUSPUFFANLAGE

Der Auspuff und der Schalldämpfer reduzieren den Lärm und leiten die Gase vom Fahrer weg. Wenn der Auspuff beschädigt, verrostet, angeschlagen oder rissig ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen. Tauschen Sie die Schalldämpferfaser aus, wenn die Geräuschentwicklung zu hoch wird oder die Motorleistung nachlässt.

Auspuffreinigung

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

Auswechseln des Schalldämpfers

1. Entfernen Sie die Klemmschraube des Schalldämpfers (1).
2. Lösen Sie die untere Klemmschraube (2) vom Schalldämpfer (3) und entfernen Sie ihn durch Zurückziehen.
3. Trennen Sie den Schalldämpfer von der Verbindung (Pfeil).

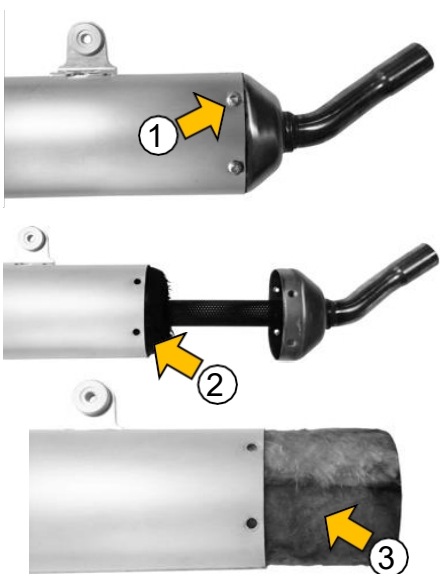


4. Setzen Sie den Schalldämpfer wieder ein und bauen Sie die Baugruppe wieder zusammen.

Auswechseln der Schalldämpferfaser

Sobald der Schalldämpfer entfernt ist (siehe Schalldämpfer austauschen). Entfernen Sie die 4 Schrauben (1).

1. Entfernen Sie die Innenseite des Schalldämpfers.
2. Bringen Sie die Schalldämpferfaser (2) wieder an, indem Sie sie um das Innenrohr wickeln.
3. Führen Sie die Faser um das Auspuffrohr (3) in das hintere Ende des Schalldämpfers ein.
4. Bauen Sie die Baugruppe wieder zusammen.



12. PLEUELSTANGE UND LAGER

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

13. KICKSTARTER UND SCHALTPEDAL

Schmieren Sie die beweglichen und gelenkigen Teile mit Öl oder Fett, denn eine zu starke Schmierung kann dazu führen, dass Ihre Schuhe auf den Pedalen rutschen.

14. GUMMIDICHTUNG AUSPUFF/SCHALLDÄMPFER

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

15. MOTORLAGER

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

16. KÜHLMITTEL

Die Kühlflüssigkeit nimmt die überschüssige Wärme des Motors auf und gibt sie über den Kühler an die Luft ab. Wenn der Flüssigkeitsstand sinkt, überhitzt der Motor und kann schwer beschädigt werden. Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand jeden Tag, bevor Sie mit Ihrem RIEJU fahren.

Um die Aluminiumteile des Kühlsystems (Motor und Kühler) vor Rost und Korrosion zu schützen, verwenden Sie chemische Inhibitoren in der Kühlflüssigkeit. Würde keine Korrosionsschutzflüssigkeit verwendet, würde der Kühler nach einiger Zeit rosten. Dadurch



Dies würde die Kühlrohre verstopfen.

HINWEIS: Werksseitig wird zunächst ein Dauerfrostschutzmittel verwendet. Es ist grün, enthält 30% Ethylenglykol und hat einen Gefrierpunkt von -18°C.

GEFAHR

Chemische Flüssigkeiten sind schädlich für den menschlichen Körper. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

WARNUNG

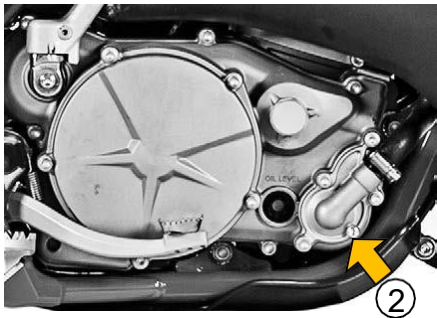
Die Verwendung falscher Flüssigkeitslösungen kann zu Schäden am Motor und am Kühlsystem führen.

Verwenden Sie Kühlmittel mit Korrosionsschutz speziell für Aluminiummotoren und -kühler gemäß den Anweisungen des Herstellers.



Kühlmittelstand

1. Bringen Sie das Motorrad in die Betriebsposition.
2. Schrauben Sie den Kühlerverschluss (1) gegen den Uhrzeigersinn ab und warten Sie einige Sekunden, bis die Dämpfe entweichen können. Dann festziehen und in die gleiche Richtung drehen, um die Entfernung des Stopfens abzuschließen.
3. Prüfen Sie den Kühlmittelstand. Die Flüssigkeit sollte knapp unter dem Gummistopfen des Deckels stehen.
4. Wenn der Flüssigkeitsstand niedrig ist, füllen Sie die erforderliche Menge über die Einfüllöffnung ein. Empfohlene Flüssigkeit: GRO-Frostschutzmittel zu 100%



Kühlmittel wechseln

Es muss regelmäßig gewechselt werden, um eine lange Lebensdauer des Motors zu gewährleisten.

1. Warten Sie, bis der Motor vollständig abgekühlt ist.
2. Bringen Sie das Motorrad in die Betriebsposition.
3. Entfernen Sie den Kühlerverschlussdeckel.
4. Stellen Sie einen Behälter unter die Ablassschraube (2), die sich an der Unterseite des Wasserpumpendeckels befindet. Den Kühler und die Motorflüssigkeit ablassen, indem die Schraube gelöst wird.
5. Füllen Sie den Kühler bis zum Rand des Deckels und bringen Sie den Kühlerdeckel an.
6. Prüfen Sie das Kühlsystem auf undichte Stellen.
7. Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn warmlaufen und stellen Sie ihn schließlich ab.
8. Prüfen Sie den Kühlmittelstand, wenn der Motor abgekühlt ist. Füllen Sie bei Bedarf Flüssigkeit in den Stopfen.

GEFAHR



Um Verbrennungen zu vermeiden, nehmen Sie den Kühlerdeckel nicht ab und versuchen Sie nicht, die Flüssigkeit zu wechseln, wenn der Motor noch heiß ist. Warten Sie, bis er abgekühlt ist.

GEFAHR



Wenn Flüssigkeit auf die Reifen gelangt, werden sie rutschiger und können einen Unfall verursachen.

Reinigen Sie sofort jede Flüssigkeit, die in das Fahrgestell, den Motor oder die Räder gelangt ist.

Untersuchen Sie die alte Flüssigkeit. Weiße Flecken in der Flüssigkeit bedeuten, dass die Aluminiumteile des Kühlsystems korrodiert sind. Wenn die Flüssigkeit braun ist, sind die Stahl- oder Eisenteile des Systems verrostet. In beiden Fällen ist das System zu reinigen.

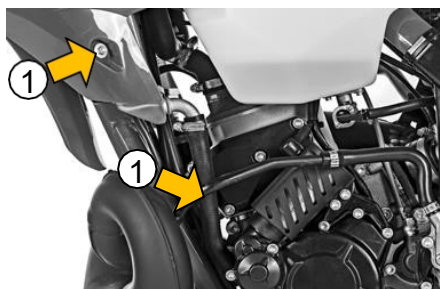
WARNUNG



Ziehen Sie die Ablassschraube an der Wasserpumpe mit 9 Nm an. Ersetzen Sie die Dichtungen durch neue.

Prüfen Sie, ob das Kühlsystem beschädigt ist, Dichtungen verloren gegangen sind oder fehlen. Kalte Länder sollten das Frostschutzmittel anpassen

Kapazität auf ihre Mindesttemperatur mit einer Marge von -5°C.



17. KÜHLERROHR UND ANSCHLÜSSE

Kühlerrohre

Prüfen Sie, ob die Kühlerrohre nicht abgeschnitten oder beschädigt sind und ob die Anschlüsse undicht sind.

Heizkörper

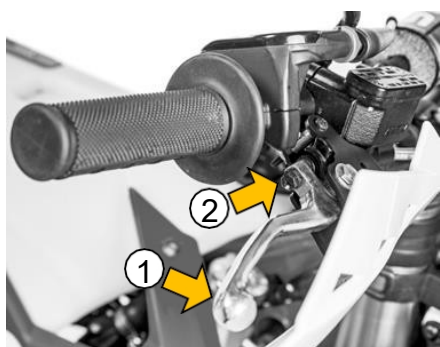
Prüfen Sie, dass die Kühlerlamellen (1) nicht verstopft sind (Insekten oder Schlamm). Reinigen Sie die Verstopfungen mit einem Niederdruckwasserstrahl.

WARNUNG



Die Verwendung von Hochdruckwasser kann die Kühlerlamellen beschädigen und ihre Wirksamkeit verringern.

Die Luftzufuhr zum Kühler darf nicht durch den Einbau von nicht zugelassenem Zubehör behindert oder umgeleitet werden. Eingriffe in den Kühler können den Motor überhitzen und beschädigen.



18. EINSTELLUNG DER BREMSEN

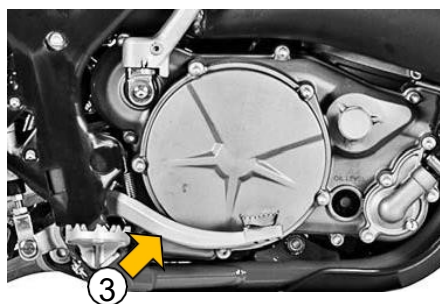
Vorderer Bremshebel:

Stellen Sie den Bremshebel (1) ein, bis Sie sich wohl fühlen. Lösen Sie zum Einstellen die Mutter (2). Ziehen Sie sie nach dem Einstellen wieder fest. Prüfen Sie, ob die Bremse richtig anspricht.

Bremspedal hinten:

Wenn sich das Bremspedal (3) in der Ruhestellung befindet, sollten Sie ein Spiel von 5-7 mm haben.

Prüfen Sie, ob die Bremse richtig reagiert und reiben Sie nicht daran.



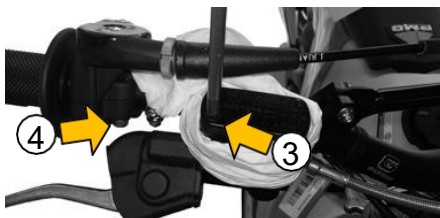
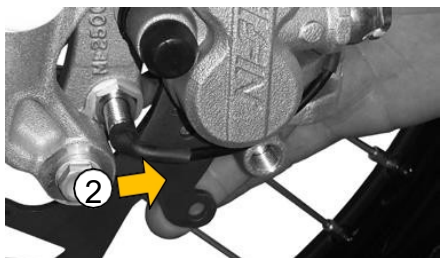
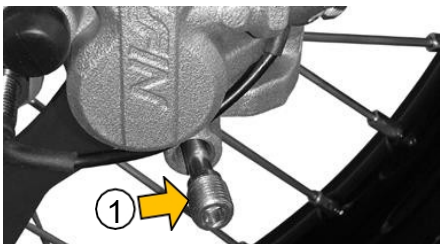
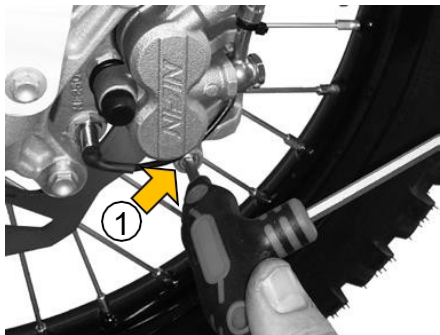
GEFAHR



Wenn sich das Bremspedal oder der Bremshebel bei der Betätigung schwammig anfühlt, kann dies daran liegen, dass sich Luft in der Pumpe oder im Kreislauf der jeweiligen Bremse befindet oder dass eine Komponente des entsprechenden Bremssystems in schlechtem Zustand ist.

Da es gefährlich ist, unter diesen Bedingungen zu fahren, sollten Sie die Bremsen sofort überprüfen lassen. Wir empfehlen Ihnen, dazu Ihre offizielle RIEJUS Servicestelle aufzusuchen.

19. BREMSEN VERARBEITEN



Wenn die Dicke eines der Bremsbeläge an der vorderen oder hinteren Scheibe weniger als 1 mm beträgt, muss ein kompletter Austausch des betroffenen Belagsatzes vorgenommen werden.

GEFAHR



Stellen Sie sicher, dass die Dicke der Scheiben vorne mindestens 3 mm und hinten mindestens 3,5 mm beträgt.

WARNUNG



Für diesen Wechsel empfehlen wir Ihnen, sich an Ihre offizielle RIEJU-Servicestelle zu wenden, die außerdem den eventuellen Verschleiß Ihrer Bremsscheiben überprüfen wird.

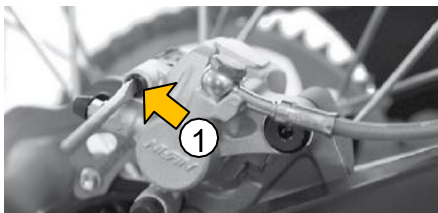
Wechseln der vorderen Bremsbeläge

Gehen Sie wie folgt vor, um die vorderen Bremsbeläge zu wechseln:

1. Lösen Sie den Stift (1) und entfernen Sie ihn.
2. Entfernen Sie die Polster (2)
3. Legen Sie ein Papier oder ein Tuch um den Bremsflüssigkeitsbehälter, damit er nicht herunterfällt. Öffnen Sie den Deckel durch Lösen der Schrauben (3). **HINWEIS:** Für einen besseren Zugang empfiehlt es sich, die Schraube (4) zu lösen und die Drosseleinheit zu drehen.
4. Entfernen Sie den Deckel (5) und achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit aus dem Behälter austritt.
5. Ziehen Sie die beiden Bremssattelkolben zurück, um sie nicht zu beschädigen.
6. Montieren Sie die neuen Polster.
7. Befestigen Sie den Stift.
8. Setzen Sie den Deckel des Tanks wieder auf.
9. Betätigen Sie den Bremshebel einige Male, bis Sie das richtige Gefühl dafür haben.

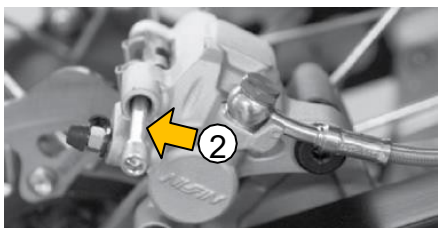
Wechsel der hinteren Bremsbeläge

Wartung

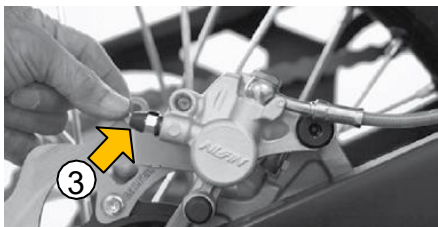


Gehen Sie wie folgt vor, um die hinteren Bremsbeläge zu wechseln:

1. Entfernen Sie den Stiftschutz (1).



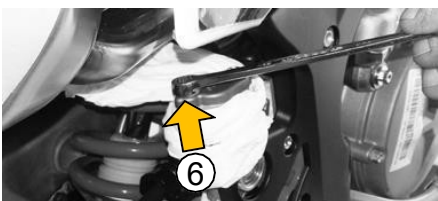
2. Lösen und entfernen Sie den Stift (2).



3. Entfernen Sie die Polster (3).



4. Bewahren Sie die Metallplatte (4) und die Faserplatte (5) für den Fall, dass die neuen Bremsbeläge nicht über solche verfügen.



5. Lösen Sie die Schrauben (6) und nehmen Sie den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters ab.



6. Legen Sie ein Papier oder einen Lappen um den Bremsflüssigkeitsbehälter, damit er nicht herunterfällt.



7. Ziehen Sie den Bremssattelkolben zurück, um ihn nicht zu beschädigen.

8. Montieren Sie die neuen Bremsbeläge

9. Bringen Sie den Stift und seine Schutzvorrichtung an.

10. Setzen Sie den Deckel des Tanks wieder auf.

11. Betätigen Sie das Bremspedal mehrere Male, bis Sie das richtige Gefühl dafür haben.

20. BREMSFLÜSSIGKEIT

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit und wechseln Sie sie regelmäßig aus. Sie muss auch gewechselt werden, wenn sie mit Wasser oder Schmutz verunreinigt ist.

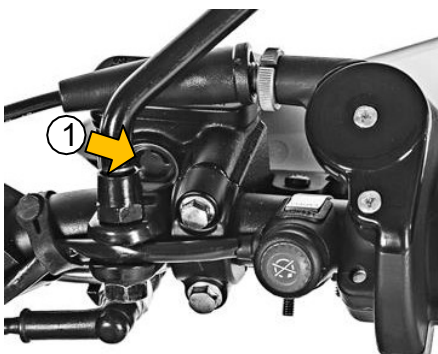
Empfohlene Flüssigkeit: GRO DOT4.

GEFAHR

Mischen Sie keine verschiedenen Arten von Bremsflüssigkeit. Die zum Befüllen oder Erneuern des Kreislaufs verwendete Flüssigkeit muss der auf dem Flüssigkeitsbehälter des jeweiligen Kreislaufs angegebenen Norm entsprechen. Daher muss für die Hinterradbremse DOT 4 verwendet werden.

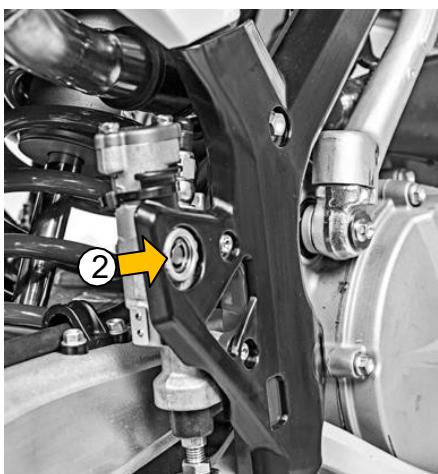
Die Spezifikation sollte nie geändert werden, es muss immer die DOT 4-Spezifikation eingehalten werden. Es ist nicht wichtig, dass die Bremsflüssigkeit von der gleichen Marke ist, aber es ist NOTWENDIG, dass sie die gleiche Spezifikation hat.

Verwenden Sie keine Flüssigkeit aus einem Behälter, der ursprünglich nicht versiegelt (ungeöffnet) war. Verwenden Sie NIEMALS Bremsflüssigkeit aus einem nicht verschlossenen Behälter und natürlich auch keine Bremsflüssigkeit, die bereits verwendet wurde.



21. BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND

Die vorderen (1) und hinteren (2) Flüssigkeitstanks müssen mindestens zur Hälfte gefüllt sein. Wenn Flüssigkeit fehlt, sollte sie nachgefüllt werden.



WARNUNG

Gießen Sie keine Bremsflüssigkeit auf lackierte Flächen.

GEFAHR

Auf undichte Stellen prüfen.

Prüfen Sie die Bremsschläuche auf Beschädigungen.

22. BREMSE PUMPE KOLBEN UND STAUBABDECKUNG (VORNE UND HINTEN)

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

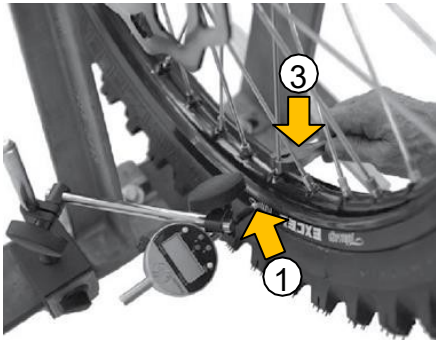


23. BREMSSATTELKOLBEN UND STAUBSCHUTZHAUBE (ALLE BREMSSÄTTEL)

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

24. BREMSENHAUSEN

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.



25. und 26 SPOKEN UND RÄDER

Die Speichen müssen gleichmäßig angezogen sein und dürfen kein Spiel haben, so dass der Reifen nicht mehr zentriert ist, die anderen Speichen würden sich verformen und könnten brechen.

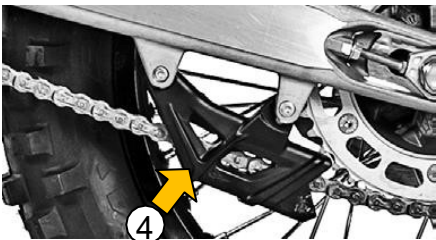
Zentrierung des Rades:

Setzen Sie eine Messuhr neben die Felge (1) und drehen Sie das Rad, um die axiale Zentrierung zu messen.

Setzen Sie die Skala auf die Innenseite des Felgenumfangs (2), drehen Sie das Rad und die Differenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Betrag ist die Zentrierung.

Eine leichte Abweichung von der Mitte kann durch Lösen oder Festziehen einiger Speichen mit dem Spindelspannschlüssel (3) korrigiert werden. Wenn der Reifen verbogen oder gekrümmt ist, sollte er ersetzt werden.

HINWEIS: Ein geschweißter Bereich auf der Felge kann eine übermäßige Dezentrierung aufweisen. Ignorieren Sie sie bei der Messung der Zentrierung.



WARNUNG



Eingriffe an Reifen und Speichen erfordern die Hilfe eines Fachmanns. Wir empfehlen Ihnen daher, sich an Ihre offizielle RIEJU-Kundendienststelle zu wenden.

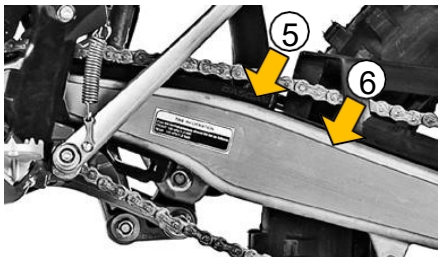
27. KETTENFÜHRER

Schmieren Sie die Kettenführung (4) mit demselben Produkt, mit dem Sie auch die Kette geschmiert haben.

28. VERSCHLEISS DER KETTENFÜHRUNG

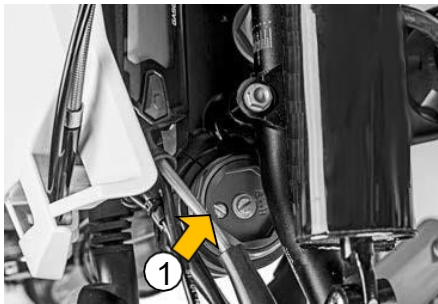
Überprüfen Sie den Zustand der Innenflächen der Kettenführung, durch die die Kette läuft; je nach Zustand muss sie ersetzt werden.

29. KETTENFÜHRUNGSSCHUH



Kontrollieren Sie die Ober- und Unterseite des Kettenschuhs (5) an der Schwinge (6) visuell. Wenn er verschlissen oder beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.

Schmieren Sie die Kettenführung mit demselben Schmiermittel wie die Kette.



30. VORDERRADAUFHÄNGUNG

Entlüftung der Vorderradaufhängung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Luft aus der Vorderradaufhängung zu entfernen:

1. Stellen Sie das Fahrrad auf eine Staffelei oder eine stabile Unterlage. Die Vordergabel muss vollständig ausgefahren sein.



Austausch der Gabelfeder

Wenn Sie die Gabelfeder wechseln müssen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Stange von den Aufhängeflanschen.
2. Lösen Sie die obere Mutter der Gabel.
3. Entfernen Sie das innere Öl aus der Gabel.
4. Lösen Sie die untere Mutter der Gabel.
5. Entfernen Sie die innere Kartusche.
6. Entfernen Sie die Feder.



Setzen Sie die Feder wieder ein und folgen Sie den Schritten in umgekehrter Reihenfolge, um sie zu montieren.

WARNUNG !

Achten Sie darauf, dass die Brems- und Kupplungsflüssigkeitsbehälter immer senkrecht stehen, sonst müssen beide Systeme erneut entlüftet werden.

31. ÖL FÜR DIE VORDERRADAUFHÄNGUNG



Einstellen der Ölmenge

Zum Einstellen des Ölolumens müssen Sie zunächst die Feder ausbauen, folgen Sie den unter "Wechseln der Gabelfeder" beschriebenen Schritten. Stellen Sie einen Messzylinder für Flüssigkeiten bereit, in den Sie die angegebene Menge des empfohlenen Öls (in jeder Flasche) eintragen müssen.

Füllen Sie das Öl aus dem Messzylinder langsam in das Gabelrohr ein.

Um die korrekte Entlüftung der Hydraulik sicherzustellen, drücken Sie die Stange mehrmals abwechselnd über ihre gesamte Länge (auf und ab) bis zum Anschlag.

Bauen Sie die Gabelkappe wieder zusammen.

Achten Sie peinlich genau auf die Füllmenge, denn davon hängt der Ölstand im Inneren der Gabel und ihre korrekte Funktion ab.

Empfohlenes Öl KYB 48: KYB 01M Öl für geschlossene Patronenlager.

Ölvolumen: 350 ml.

32. BOLZEN, MUTTERN UND BEFESTIGUNGSELEMENTE

Prüfen Sie jeden Tag vor der Benutzung des Fahrrads, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Vergewissern Sie sich auch, dass die anderen Befestigungselemente vorhanden und in gutem Zustand sind.

33. BRENNSTOFFRÖHRE

Wenn Sie an irgendeiner Stelle (in der Regel am Benzineinlass des Vergasers und am Auslass des Benzinahns) eine Verengung des Rohrs (1) oder Anzeichen von Rissen an der Oberfläche feststellen, müssen Sie den Benzinschlauch unbedingt austauschen.

GEFAHR !

Das Fahren mit einem beschädigten Benzinschlauch oder das einfache Starten des Motors kann zu einem Brand führen und folglich eine Unfall (und entsprechende Verletzungen) VERWENDEN SIE IMMER DEN ORIGINAL-BENZINSCHLAUCH, IHR OFFIZIELLES RIEJU-KUNDENDIENSTZENTRUM STELLT IHNEN EINE SOLCHE ZUR VERFÜGUNG.

34. KRAFTSTOFFSYSTEM


Prüfen Sie den Zustand von: Das Gummi des Tankdeckels, der Tankdeckel, der Tankentlüftungsschlauch und der Tank.

35. LENKKOPFVERSTELLUNG

Die Lenkung sollte immer so eingestellt sein, dass sich der Lenker frei, aber ohne Spiel, drehen lässt.

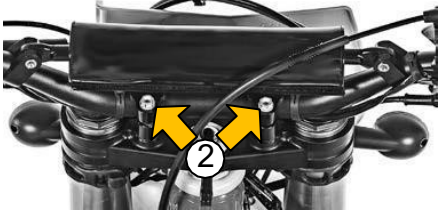
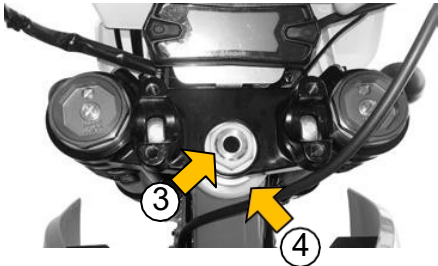
Um die Einstellung der Lenkung zu überprüfen, heben Sie das Fahrrad mit Hilfe einer Halterung unter dem Fahrgestell vom Boden ab. Bewegen Sie den Lenker vorsichtig zu beiden Seiten. Wenn er sich beim Loslassen des Lenkers weiterhin von selbst bewegt, bedeutet dies, dass die Lenkung nicht zu straff eingestellt ist.

Hocken Sie sich vor das Motorrad, fassen Sie den unteren Teil der Vorderradgabel (im Schaft), drücken und ziehen Sie die Gabel (1).



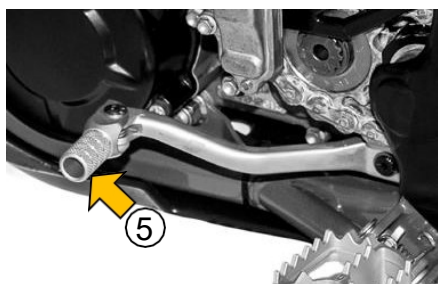
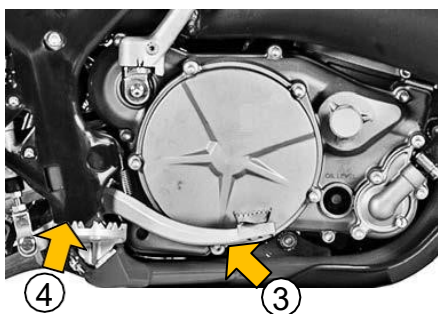
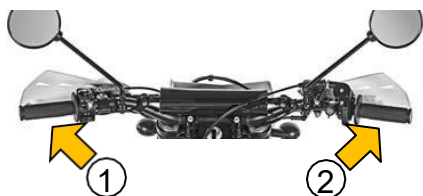
Wenn Spiel vorhanden ist, ist die Lenkung zu locker.

Wenn die Lenkung eingestellt werden muss:

1. Stabilisieren Sie das Motorrad mit dem Ständer oder mit einer speziellen Bank.
 2. Das Vorderrad darf den Boden nicht berühren.
 3. Entfernen Sie den Lenker, indem Sie die Schrauben an den Lenkerklemmen (2) lösen und die obere Flansche abnehmen.
 4. Lösen Sie die Mutter der Lenkachse (3).
 5. Drehen Sie die Lenkmutter (4) mit dem Spezialschlüssel, um eine geeignete Einstellung zu erhalten.
 6. Ziehen Sie die Mutter der Lenkachse fest.
 7. Überprüfen Sie die Lenkung erneut und stellen Sie sie gegebenenfalls neu ein.
 8. Bauen Sie die demontierten Teile ein.
- 
- 

36. ALLGEMEINE SCHMIERUNG

Wartung



Schmieren Sie die abgebildeten Teile regelmäßig oder bei nassem Fahrzeug, insbesondere nach der Verwendung von Hochdruckwasser. Reinigen Sie vor dem Schmieren der einzelnen Teile die verrosteten Teile mit einem Antioxidationsmittel und entfernen Sie alle Reste von Fett, Öl oder Schmutz.

Allgemeine Schmierung

- Kupplungshebel (1).
- Vorderradbremshel (2).
- Bremspedal hinten (3).
- Hinteres Bremspedallager (4).
- Gangschalthebel (5).

Verwenden Sie ein Spray mit einem Schlauch, um mit Druck zu schmieren.

Verwenden Sie Schmierfett im Inneren des Gaszuges.

Schmierung der Kette

Dies ist notwendig, wenn Sie auf nassem Boden gefahren sind und die Kette trocken aussieht.

Die Kette besteht aus Dichtungen, daher müssen Sie ein spezielles Schmiermittel für diesen Kettentyp verwenden. Ihr offizielles RIEJU-Kundendienstzentrum wird Ihnen dieses gerne zur Verfügung stellen.

37. LENKUNGLAGER

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

38. RÄDERLAGER

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

39. SCHWINGE UND GESTÄNGE

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

40. HINTERRADAUFHÄNGUNG

Stoßdämpfer-Ölwechsel

Für diese Überprüfung, Einstellung oder Änderung wenden Sie sich bitte an Ihr offizielles RIEJU Service-Center.

Demontage des Stoßdämpfers

Wartung



Gehen Sie wie folgt vor, um den hinteren Stoßdämpfer aus seiner Position im Rahmen zu entfernen:

1. Stabilisieren Sie das Motorrad mit einem zentralen Ständer oder mit einer speziellen Sitzbank.



2. Verhindern Sie mit Hilfe eines Unterlegkeils, dass das Hinterrad den Boden berührt.

3. Lösen Sie die Auspuffklemmschrauben (1)



4. Lösen Sie die Auspufffedern (2)



5. Schrauben Sie den Stoßdämpfer von der Unterseite des Kipphebels (3) ab.



6. Entfernen Sie die Schraube und lösen Sie den Kipphebel (4).



7. Lösen Sie die obere Schraube des Stoßdämpfers am Rahmen (5).



8. Entfernen Sie die obere Schraube des Stoßdämpfers am Rahmen (6).



9. Nehmen Sie den Stoßdämpfer vorsichtig von der rechten Seite des Motorrads ab, wie auf dem Foto (7) dargestellt.

Um den Stoßdämpfer wieder am Motorrad zu montieren, befolgen Sie die gleichen Schritte wie unter umgekehrte Reihenfolge

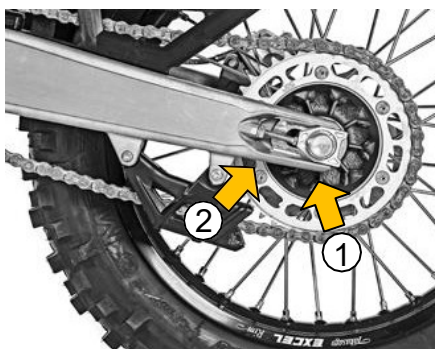


41. KETTE

Die sekundäre Kraftübertragung (Kette, Ritzel und Führungen) Ihrer Motorradstütze ist einer harten Arbeit ausgesetzt. Es ist auch eine der wichtigsten Baugruppen für Ihre SICHERHEIT. Er muss ständig gewartet werden, und natürlich muss er richtig gewartet werden.

Kettenspannung

1. Motorrad ohne Last und mit ausgefahrenem Seitenständer: Zwischen der Kette und der Schwinge sollte im hinteren Bereich der Kettenführung ein Abstand von 30 ~ 36 mm vorhanden sein. Sie können dies mit den Fingern prüfen, aber ohne zu viel Kraft aufwenden zu müssen.
2. Lösen Sie die Mutter der Hinterachse (1).
3. Ermitteln Sie den Punkt der maximalen Spannung der Kette.
4. Richten Sie die Kette mit den Muttern (2) des Spanners an beiden Enden der Schwinge anhand der Kerben an der Schwinge und den Nasen an den Einstellern aus.
5. Ziehen Sie die Muttern (2) an.
6. Ziehen Sie die Mutter (1) an.
7. Prüfen Sie erneut die maximale Spannung und stellen Sie sie gegebenenfalls neu ein.



Die Kettenspannung ist eine ständige Kontrolle. Der Zustand der Kette selbst muss visuell überprüft werden, ebenso wie die Führung und die Ritzel.

Wenn eine Kette übermäßig beansprucht oder um mehr als 2 % gedehnt wird, sollte sie in der Regel ausgetauscht werden. Normalerweise ist dies der richtige Zeitpunkt, um die Führung zu wechseln, das vordere

und hintere Ritzel. Dies geschieht aus praktischen, wirtschaftlichen und SICHERHEITSGründen. Eine Kette, die an der Grenze ihrer Lebensdauer angelangt ist, hat die Zähne des hinteren Ritzels, der Führung usw. teilweise abgenutzt. Wenn Sie eine neue Kette einbauen und die anderen Komponenten nicht austauschen, verkürzt sich ihre Lebensdauer um 40 %, und die bereits verschlissenen Elemente wie das vordere und hintere Ritzel erreichen schnell das Ende ihrer Lebensdauer. Mittel- und langfristig gesehen ist es wirtschaftlich, bei jedem Kettenwechsel den kompletten Getriebesatz zu wechseln. Ihr offizielles RIEJU Service-Center stellt Ihnen gerne ein solches zur Verfügung.

Schmierung: Die Kette ist vom Typ mit Dichtungen, die ein spezielles Schmiermittel erfordern. Verwenden Sie dasselbe Schmiermittel für die Führung, den Kettenführungsschuh und das vordere und hintere Ritzel.

HINWEIS: Wir empfehlen Ihnen, die Kette immer korrekt zu schmieren, da trockenlaufende, geschmierte und getrocknete Ketten ihre Lebensdauer und die der sie umgebenden Komponenten erheblich verkürzen.



42. REIFEN

Überprüfen Sie, dass die Reifen nicht abgenutzt, rissig oder beschädigt sind. Andernfalls tauschen Sie sie gegen neue Reifen mit den im technischen Datenblatt angegebenen Eigenschaften aus, mit Lastindex und Mindestgeschwindigkeit: vorne 41J, hinten 52J. Prüfen Sie auch, ob der Reifendruck stimmt.

Empfohlener Druck:

1,2 bar - (Standardeinsatz)

**1 bar - (Verwendung im Wettbewerb)

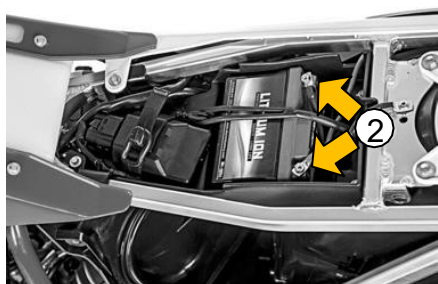
43. BATTERIE-LADUNG

Die Batterie (HJTZ7S-FP Z) ist wartungsfrei
4,5 Ah / 12,8 V / 14,4 V / 270cca
Kapazität / Spannung / Ladespannungsgrenze

Batteriewechsel

Die Batterie befindet sich unter dem Sitz, im Batteriefach. Führen Sie zum Wechseln der Batterie die folgenden Schritte aus:

1. Lösen Sie die Sitzhalteschraube (1) und entfernen Sie sie durch leichtes Zurückziehen.
2. Lösen Sie die Batteriepole und ziehen Sie sie fest.



Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue und bauen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

Daten des Batterieladegeräts

- Mindestspannung vor Beginn des Ladevorgangs 9 V.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Batterie.
- Lassen Sie die Batterie nach dem Aufladen 1 bis 2 Stunden liegen, bevor Sie die Spannung überprüfen. Wenn sie weniger als 10 V beträgt, wechseln Sie sie aus.
- Laden Sie den Akku in regelmäßigen Abständen nach.
- Wenn Sie das Motorrad nicht benutzen, laden Sie es alle 3 Monate auf.



Verwenden Sie das Ladegerät für Lithiumbatterien mit den folgenden technischen Merkmalen:

technische Merkmale:
12,8 V LiFePO4-Akku
AC-Eingangsspannung 100-240V
50/60Hz Ausgangsspannung 14,2V \pm 0,2V
Ausgangsstrom 2A \pm 0,1A

GEFAHR

Fassen Sie die Batterie nicht an und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen. Der Elektrolyt und die Gase sind giftig und können schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie die Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

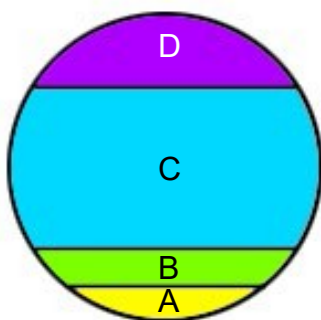
Einstellungen

Einstellungen

Einführung

Das Kapitel über die Einstellungen richtet sich an einen Benutzer mit guten mechanischen Kenntnissen und Erfahrungen. Andernfalls müssen diese Einstellungen von Ihrem offiziellen RIEJU Service-Center durchgeführt werden.

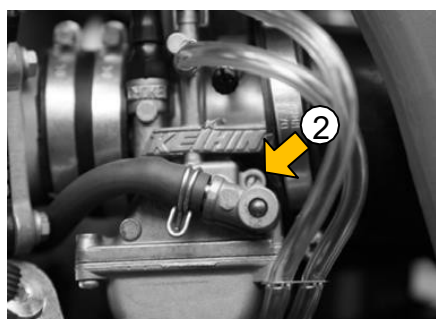
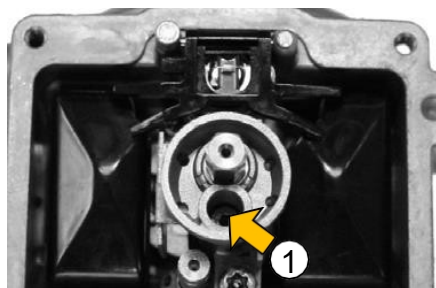
Einstellung des Vergasers



Öffnung der Drosselklappe und Einflüsse

Die Elemente des Vergasers, die die Zusammensetzung des Gemischs in Abhängigkeit von der Öffnung der Drosselklappe (Last oder Gas) verändern, hängen von der Öffnung derselben ab:

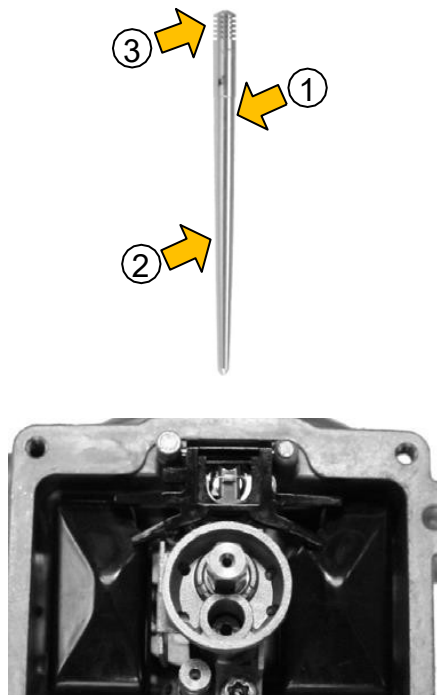
- Zone A: von 0 bis $\frac{1}{8}$ der Last (Öffnung der Drosselklappe). Seine Regulierung hängt von den Leerlaufschrauben und der Regulierung des Gemischs und der Leerlaufdüse (niedrig oder minimal) ab.
- Zone B: von $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{4}$ Last. Wird hauptsächlich durch die Höhe des Schieberahmens beeinflusst.
- Zone C: von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ Last. Die Vergasernadel ist dafür verantwortlich.
- Zone D: von $\frac{3}{4}$ bis Vollast. Hierfür ist die Hauptdüse verantwortlich.



Leerlaufdüse und Mischschnecke

Diese steuert das Gemisch von der geschlossenen Stellung bis zur $\frac{1}{8}$ -Last, hat aber nur wenig Einfluss auf die Gesamtöffnung. Zum Einstellen des Gemischs kann die Luftschraube gedreht werden, um den Luftstrom zu verändern, oder die Leerlaufdüse so zu verändern, dass mehr oder weniger Benzin hineingelangt. Drehen Sie zunächst die Luftschraube. Dreht man sie nach innen, wird das Gemisch angereichert. Die Luftschraube muss aus einer vollständig geschlossenen Position heraus gedreht werden. Wechseln Sie in Schritten von einer halben Umdrehung. Wenn das Drehen der Schraube von 1 bis 2,5 Umdrehungen nicht zum gewünschten Ergebnis führt, ändern Sie die minimale Leerlaufdüse (1) um eine Stufe und stellen Sie sie mit der Luftschraube (2) ein.

Einstellungen



Vergasernadel

Die Nadel und der Nadeldiffusor haben zusammen eine Wirkung von 25 % bis 75 % Last. Die Nadel bewegt sich im Inneren des Diffusors; wenn sich die Nadel von zylindrisch (1) zu konisch (2) verengt, bestimmt ihre Position die Menge des eingelassenen Kraftstoffs.

Oben auf der Nadel befinden sich fünf Schlitz (3), in denen der Clip befestigt ist. Dieser Clip platziert die Nadel in der Drosselklappe und bestimmt die relative Position zum Diffusor (deshalb wird das Gemisch angereichert). Wenn Sie die Klammer nach oben bewegen, wird das Gemisch verarmt. Verändern Sie die Position des Clips schrittweise (der zylindrische Teil der Nadel beeinflusst die Reaktion der Drosselklappe auf ihre kleinen Öffnungen).

Die Position des Clips wird durch Zählen von der obersten Position aus eingestellt, die einen größeren Verschluss des Kraftstoffdurchlasses durch den Diffusor bedeutet.

Hauptdüse

Bei einer Belastung von 75 % bis 100 % ist die Wirkung größer. Die auf der Unterseite der Düse (1) aufgedruckte Zahl gibt den Benzinfluss an, der durch das Loch fließt. Eine größere Zahl entspricht einem größeren Loch, mehr Benzin fließt durch.

: Verwenden Sie niemals die im Handel erhältlichen "Düsenmessgeräte". Ihre Verwendung ist FALSCH. Verwenden Sie immer neue und unbemannte Düsen (versiegelt in ihren Beuteln) von originalem Ersatz.

GEFAHR

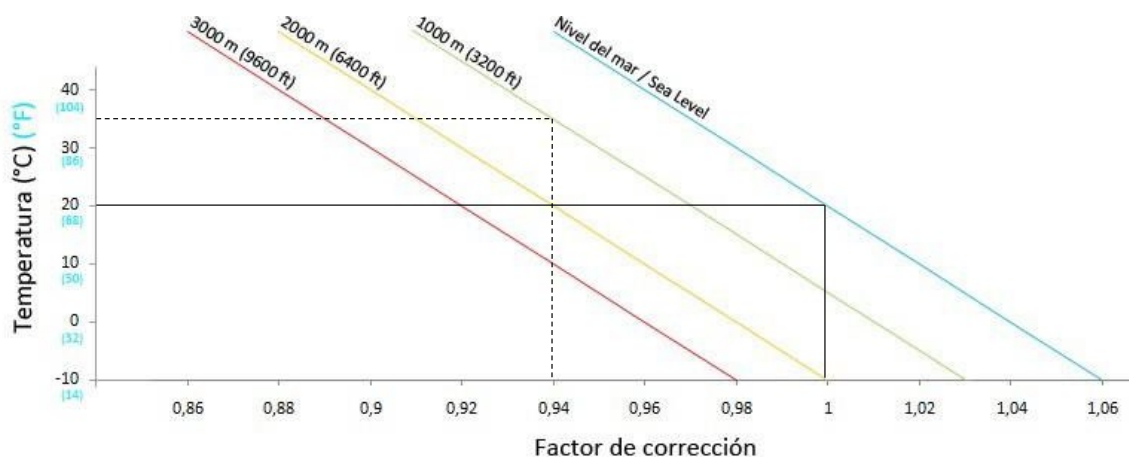
Benzin ist hochentzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Wenn Sie mit dem Vergaser hantieren, stellen Sie den Motor ab und rauchen Sie nicht. Stellen Sie sicher, dass der Bereich belüftet ist und keine Funken oder Flammen in der Nähe sind (auch nicht das Licht einer Glühbirne).

Referenz-Vergasung (nur Wettbewerb)

	200cc	250cc	300cc
Hauptdüse	185	175	175
Leerlaufdüse	45	42	42
Nadel	NOZI	N1EF	
Position der Nadel	3. von ben		
Drosselklappe	6	7	7
Luftschraube	1 und 1/2 Umdrehungen von geschlossen		

Einstellungen

Korrekturfaktoren 250 / 300cc. (Bei Änderungen der Höhe oder der Temperatur).



Nadelposition / Luftschraubenöffnung

Berichtigungsfaktor	1,06 oder höher	1,06~1,02	1,02~0,98	0,98~0,94	0,94 oder weniger
Position der Nadel	Unterer Clip 1 Position	Gleiche	Gleiche	Gleiche	Clip 1 Position anheben
Öffnung schraubenlos	1 Umdrehung anziehen	½ Umdrehung anziehen	Gleiche	Lösen Sie ½ Umdrehung	1 Umdrehung lockern

HINWEIS: Die Werte sind nur Richtwerte

- Ermitteln Sie den Korrekturfaktor zur Anpassung der Aufkohlung.
Beispiel: 1000 m Höhe und Temperatur von 35°C, Korrektur 0,94.
- Wählen Sie anhand des Korrekturfaktors die Hauptdüse aus.
Beispiel: Faktor 0,94, Sie müssen die Hauptdüse mit dieser Zahl multiplizieren.
Hauptdüse = 175 x 0,94 = 165.
- Suchen Sie Ihren Korrekturfaktor für die Nadel und die Luftschraube in der Tabelle und ändern Sie die Position des Clips und die Öffnung der Luftschraube.
Beispiel: Heben Sie den Nadelclip an und drehen Sie die Luftschraube eine Umdrehung.

WARNUNG



Nehmen Sie bei Korrekturen immer die Wettbewerbsvergaser als Grundlage. Nehmen Sie keine Änderungen vor, bevor Sie nicht sicher sind, dass sie erforderlich sind. Die Angaben beruhen auf der Verwendung von empfohlenem Benzin und Öl.

Einstellungen

Sekundäres Übersetzungsverhältnis

Das sekundäre Übersetzungsverhältnis kann durch den Austausch der vorderen und/oder hinteren Ritzel geändert werden.

RIEJU bietet die folgenden Größen von Kettenrädern an.

Hintere Ritzel: 39, 40, 42, 44, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52.

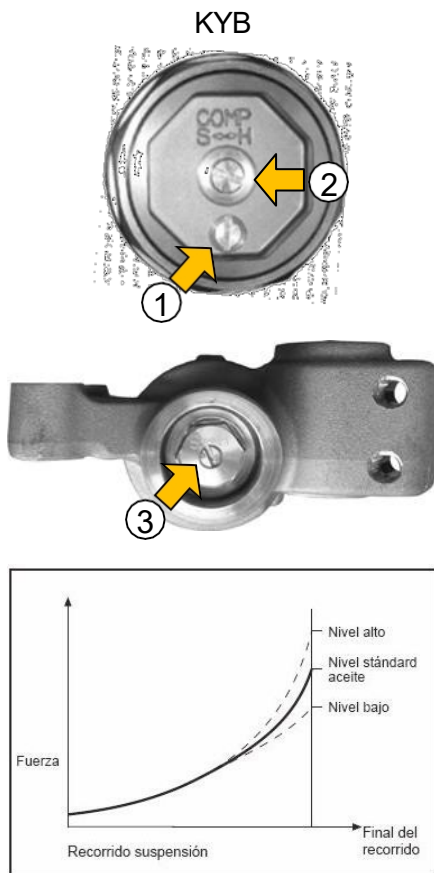
Vordere Ritzel: 12, 13.

Wenn die Übersetzung verkürzt wird, verliert Ihr RIEJU an Höchstgeschwindigkeit, gewinnt aber an Beschleunigung und ist bei niedrigen Geschwindigkeiten in schwierigem Gelände besser beherrschbar.

HINWEIS: Achten Sie auf die Motordrehzahl.

Wenn die Übersetzung verlängert wird, gewinnt Ihr RIEJU an Höchstgeschwindigkeit, verliert aber an Beschleunigung und Handlichkeit bei niedrigen Geschwindigkeiten.

Einstellung der Aufhängung



VERFÜGBARE EINSTELLUNGEN

Ihr Motorrad verfügt über einstellbare Federungen, die einstellbar sind:

Vorderradgabel (KYB)

- Rückstoß (3) - befindet sich am unteren Ende der Gabel.
- Kompression (2) - befindet sich am oberen Ende der Gabel.
- Entlüftung (1) - befindet sich oben an der Gabel.
- Ölvolumen - 350 ml (KY B 010M Öl)

Das Volumen des Öls in der Gabel wirkt sich auf den Ölstand in der Gabel aus und kann angepasst werden. Eine Änderung des Volumens und damit des Ölstandes hat keinen Einfluss auf den ersten Teil des Federwegs, wohl aber auf den letzten Teil.

Wenn das Volumen/der Ölstand erhöht wird, ist die Federung progressiver und die Vorderradgabel wirkt am Ende des Federwegs härter. Wenn das Volumen/der Ölstand gesenkt wird, ist die Federung weniger progressiv und das Ansprechverhalten der Gabel ist am Ende des Federwegs weniger hart.

Einstellungen

Wenn die Gabel am Boden liegt, empfiehlt es sich, den Ölstand leicht zu erhöhen (ca. 10 ml).

WARNUNG



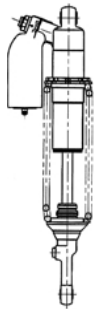
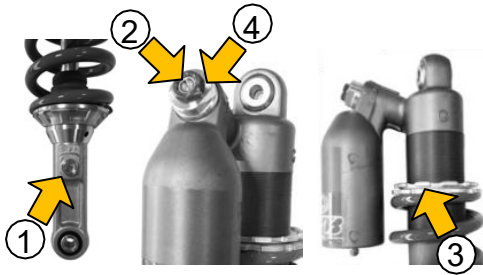
Vergewissern Sie sich, dass beide Gabeln das gleiche Volumen/den gleichen Ölstand haben, um eine gleichmäßige Leistung zu gewährleisten.

FEDERUNGSEINSTELLUNGEN

		KYB
Feder	Von 65 bis 75 kg.	4,0 N/mm
	Von 75 bis 85 kg.	4,2 N/mm (STD)
	Von 85 bis 95 kg.	4,4 N/mm
Rückstoß	Komfort	18 Klicks von geschlossen
	Standard	14 Klicks von geschlossen
	Sport	10 Klicks von geschlossen
Komprimierung	Komfort	18 Klicks von geschlossen
	Standard	14 Klicks von geschlossen
	Sport	10 Klicks von geschlossen

		KYB 200/250/300
Feder	Von 65 bis 75 kg.	50 N/mm
	Von 75 bis 85 kg.	52 N/mm (STD)
	Von 85 bis 95 kg.	54 N/mm
Rückstoß	Komfort	12 Klicks von geschlossen
	Standard	10 Klicks von geschlossen
	Sport	8 Klicks von geschlossen
Kompression Niedrige Geschwindigkeit		14 Klicks von geschlossen
	Standard	12 Klicks von geschlossen
	Sport	10 Klicks von geschlossen
Hohe Geschwindigkeit	Komfort	1-6/8
	Standard	1-3/8
	Sport	1

Einstellungen



Standard: 260 mm
Rango: 243-255 mm
Einstelllänge: 248 mm



STOSSDÄMPFER HINTEN (KYB).

- Zugstufe (1) - befindet sich an der Unterseite des Stoßdämpfers.
- Langsames Einfedern (2) - befindet sich am oberen Ende des Stoßdämpfers (Schraube).
- Hohe Geschwindigkeit der Kompression (3) - an der Oberseite des Stoßdämpfers (4)
- Standard Federvorspannung (3) - 248 mm, einstellbar zwischen 243 und 255 mm zwischen den Auflageebenen.
 - K-Feder /250/300cc: 52N/m - ideales Fahrergewicht 75-85 kg.

STATIC SAG

Um den Durchhang der Federung zu regulieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrrad auf einen Ständer, der es Ihnen ermöglicht, das Hinterrad konstant in der Luft zu halten.
2. Messen Sie den vertikalen Abstand (1) zwischen der Hinterachsmutter und dem oberen Festpunkt.
3. Senken Sie das Fahrrad vom Ständer ab und stellen Sie es mit beiden Rädern auf den Boden (nicht auf den Seitenständer).
4. Messen Sie den vertikalen Abstand zwischen der Hinterachsmutter und dem oberen Festpunkt.

Weicht die Differenz zwischen den Messungen von 35 ± 5 mm ab, so ist die Vorspannung des Stoßdämpfers zu variieren, bis sie erreicht ist. Der Durchhang des Fahrers über dem Motorrad sollte 100 ± 5 mm betragen.

KORREKTUR JE NACH ART DES GELÄNDES

Belassen Sie immer die Standardeinstellungen und nehmen Sie nur bei Bedarf Änderungen vor.

- **Harter Boden**
Stellen Sie die Druckstufendämpfung an der Gabel und am Stoßdämpfer gleichmäßig ein.
- **Sandiger Boden**
Ziehen Sie die Druckdämpfung an oder ersetzen Sie sie die Feder mit einer härteren Feder an der Gabel. Härten der Kompression und vor allem

Die Zugstufe des hinteren Stoßdämpfers kann auch dazu beitragen, die Vorspannung der Feder zu verringern.

- **Schlammiger Boden**

Ziehen Sie die Druckstufendämpfung an oder ersetzen Sie die Feder in der Gabel durch eine härtere. Das Härten der Druck- und Zugstufe des hinteren Stoßdämpfers kann auch dazu beitragen, die Vorspannung der Feder zu erhöhen.

IHR MOTORRAD EINSTELLEN

Komprimierung

- Wenn Sie feststellen, dass das Motorrad wackelt oder stark schwankt, auch wenn die Geschwindigkeit und die Hindernisse gering sind, wenn es eine tiefe Fahrposition einnimmt oder dazu neigt, bergab zu sinken, sollten Sie die Einstellungen bezüglich der Kompression sowohl der Gabel als auch des Stoßdämpfers härter einstellen. Lässt sich das Problem nicht beheben, kann dies auf eine zu weiche oder ermüdete Feder sowie auf zu wenig oder unzureichendes SA E-Öl im Inneren der Gabel hinweisen.
- Wenn sich das Motorrad hart anfühlt, vor allem bei Unebenheiten, zusammen mit mangelnder Traktion des Hinterrads und starken Stößen durch Unebenheiten, sollten Sie die Einstellung der Druckstufe sowohl der Gabel als auch des Stoßdämpfers lockern. Lässt sich dies nicht korrigieren, kann dies ein Hinweis auf eine zu harte Feder oder einen zu hohen Ölstand in der Gabel sein.

Rückstoß

- Wenn sich das Motorrad instabil oder weich anfühlt, wenn es leicht die Richtung verliert oder stark schwankt, obwohl die Geschwindigkeit und die Hindernisse gering sind, müssen Sie die Einstellung der Zugstufe sowohl in der Gabel als auch im Stoßdämpfer nachziehen. Lässt sich das Problem nicht beheben, kann dies auf eine zu weiche oder ermüdete Feder sowie auf

zu wenig SAE-Öl in der Gabel hindeuten.

- Bei einem starren Motorrad mit kurzem Federweg, mangelnder Traktion des Hinterrads und starkem Aufprall auf Unebenheiten sollten Sie die Einstellung der Zugstufe sowohl in der Gabelverlängerung als auch im Stoßdämpfer abmildern. Lässt es sich nicht beheben, kann es auf eine zu harte Feder oder einen zu hohen Ölstand in der Gabel hindeuten.

WARNUNG



Nehmen Sie jedes Mal nur eine Einstellung vor und testen Sie die Auswirkungen auf das Motorrad.

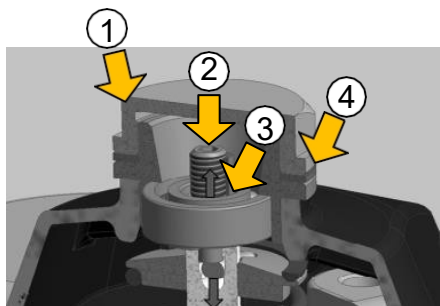
Die Einstellung des Fahrwerks ist eine sehr kritische Einstellung, denn wenn sie nicht korrekt vorgenommen wird, kann selbst der beste Fahrer die volle Leistung seines Motorrads verlieren.

Überprüfen Sie die Federung entsprechend dem Fahrer und den Geländebedingungen.

Bei der Einstellung der Federung sollten Sie nicht vergessen:

- Wenn das Fahrrad neu ist, gewöhnen Sie sich mindestens eine Stunde lang an die Federung, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Die zu berücksichtigenden Faktoren sind das Gewicht des Fahrers, sein Können und die Bedingungen des Geländes.
- Wenn Sie ein Problem haben, versuchen Sie, Ihre Position auf dem Fahrrad zu ändern, um das Problem zu lösen.
- Die Federung muss an die Stärken des Fahrers angepasst werden. Wenn Sie in Kurven schnell sind, müssen Sie die Federung auf diesen Punkt einstellen.
- Nehmen Sie Änderungen in kleinen Schritten vor, da es sehr leicht ist, darüber hinwegzukommen.
- Die Vorder- und Hinterradaufhängung muss ausgeglichen sein.
- Bei der Beurteilung der Federung muss sich der Fahrer bemühen, bewusst zu fahren und die Auswirkungen der Veränderung zu erkennen. Eine schlechte Fahrerposition und/oder Müdigkeit führen zu einer falschen Beurteilung der Einstellungen.
- Wenn die Änderung für ein bestimmtes Gelände gut angepasst ist, sollten die Hinweise für das nächste Mal, wenn Sie auf ein ähnliches Gelände treffen, notiert werden.
- Schmieren Sie die Schwingenlager, Zugstangen, Kipphebel und Gelenke, bevor Sie Änderungen vornehmen, um zu verhindern, dass übermäßige Reibung die Funktion der Federung beeinträchtigt.

Einstellungen



Demontage und Einstellung:

1. Entfernen Sie den Stopfen (1) mit einem 27-mm-Schlüssel.
2. Sichern Sie die Einstellschraube (2) mit einem 2,5 mm Inbusschlüssel und lösen Sie die Gegenmutter (3) mit einem 6 mm-Winkelschlüssel.
3. Ziehen Sie die Schraube (2) bis zum Boden an und ziehen Sie sie dann gemäß der Empfehlungstabelle fest.


Montage:

1. Sichern Sie die Drehung der Einstellschraube (2) mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel und ziehen Sie die Kontermutter (3) mit einem 6-mm-Winkelschlüssel an, um das Verstellsystem zu sichern.
2. Achten Sie auf die korrekte Positionierung und den Zustand der Kupferdichtung (4) ersetzen den Stopfen (1) und ziehen Sie ihn mit einem 27-mm-Schlüssel und einem maximalen Drehmoment von 25 Nm fest.

Einstellung	Vorbelastungswert (mm)	Standortbedingungen oder Schaltungsart	Motorleistung.
1 Umdrehung	14.2 (250/300)	Keine Haftung (Schnee oder Schlamm)	Leistungs- und Drehzahlbegrenzung
1,5 Umdrehung	14.6 (250/300)	Schwieriger Griff oder technischer Kreislauf	Sanfte Leistungsabgabe
2 Umdrehungen (standardmäßig)	15 (250/300)	Richtiger Griff oder Kombinationsschaltung	Optimal/Standard
2,5 Umdrehungen	15.4 (250/300)	Schnelle Schaltung	Live-Motor
3 Umdrehungen	15.8 (200/250/300)	Sehr schnelle Schaltung	Niedriges Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen und aggressiver Motor

Fehlersuche

Fehlersuche

FAULT	CAUSE	LÖSUNG
Der Motor kurbelt nicht an.	Festgefressene Kurbelwelle.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Festgefressener Zylinder/Kolben/Pleuelstange.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Festsitzende Getriebebaugruppe.	Kontaktieren Sie den offiziellen RIEJU-Beauftragten Dienstleistung.
Der elektrische Anlasser lässt sich nicht starten ¹	Die Sicherung des Anlasserrelais ist durchgebrannt	Sitz ausbauen und Sicherung prüfen.
	Der Akku ist nicht geladen	Nehmen Sie den Sitz ab und prüfen Sie die Ladung.
Der Motor lässt sich nicht starten.	Das Motorrad ist seit langem inaktiv	Lassen Sie den alten Kraftstoff aus dem Tank ab. Wenn der Tank mit neuem Kraftstoff gefüllt ist, springt der Motor sofort an.
	Verschmutzte oder nasse Zündkerze.	Reinigen oder trocknen Sie die Zündkerze. wenn nötig, wechseln Sie sie aus.
	Der Motor ist geflutet.	Um den Motor zu entleeren, schließen Sie den Benzinhahn, entfernen Sie die Zündkerze, legen Sie einen Gang ein und schieben Sie das Motorrad einige Meter mit voll geöffneter Drosselklappe. Optisch können Sie erkennen, wann das Kurbelgehäuse vor der Kompression geleert wurde. Montieren Sie die Zündkerze und starten Sie das Motorrad. Es ist möglich, dass Sie die Zündkerze wieder entfernen müssen, wenn der Schiebevorgang des Motorrads nicht ausgereicht hat, wird die Zündkerze nass und muss gereinigt werden. Wiederholen Sie den Schiebevorgang, montieren Sie die Zündkerze und der Motor springt an. GEFAHR  Zu Ihrer Sicherheit müssen Sie den Zündkerzenstecker mit einem trockenen Tuch umwickeln. Dadurch wird ein möglicher
FAULT	CAUSE	LÖSUNG

Fehlersuche

		Funkenüberschlag vermieden.
	Falsches Luft/Benzin-Gemisch.	Die Entlüftung des Kraftstofftanks reinigen. Den Luftfilterkanal einstellen.
	Auslassventil geöffnet.	Überprüfen Sie das Auslassventil und korrigieren Sie es.
Der Motor springt an, bleibt aber wieder stehen.	Falsche Luftzufuhr.	Schließen Sie den Choke. Reinigen Sie den Entlüftungsschlauch des Kraftstofftanks. Stellen Sie die Luft Filterschacht.
	Kraftstoffmangel.	Füllen Sie den Kraftstofftank.
Der Motor überhitzt.	Mangel an Kühlmittel.	Kühlmittel nachfüllen. Prüfen Sie das Kühlsystem auf Undichtigkeiten.
	Der Kühler ist verstopft oder verschmutzt.	Kühlerlamellen reinigen oder ersetzen.
Es läuft ungleichmäßig.	Zündkerze verschmutzt, defekt oder falsch eingestellt.	Überprüfen Sie den Zustand der Zündkerze und reinigen Sie sie, stellen Sie sie ein oder ersetzen Sie sie.
	Problem mit dem Zündkerzenstecker.	Überprüfen Sie den Zustand des Zündkerzensteckers. Überprüfen Sie den guten Kontakt des Kabels mit dem Deckel und das Kabel selbst. Wechseln Sie beschädigte Teile aus.
	Zündungsrotor beschädigt.	Wechseln Sie den Rotor.
	Wasser im Kraftstoff.	Den Tank entleeren und neuen Kraftstoff einfüllen
Dem Motor fehlt es an Leistung oder er beschleunigt schlecht.	Die Kraftstoffzufuhr ist defekt.	Reinigen Sie das Kraftstoffsystem und überprüfen Sie es.
	Verschmutzter Luftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.
	Der Auspuff ist beschädigt oder undicht.	Prüfen Sie, ob die Auspuffanlage beschädigt ist, und erneuern Sie gegebenenfalls das Glasfasergewebe im Schalldämpfer.
	Verschmutzte Vergaserdüsen.	Bauen Sie den Vergaser aus und reinigen Sie die Düsen.
	Verschlossene oder beschädigte Pleuellager.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
Der Motor gibt seltsame Geräusche von sich.	Problem mit der Zündung.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Überhitzung.	Siehe "Der Motor überhitzt".



Fehlersuche

Der Auspuff emittiert Fehlzündungen.	Vorhandensein von Kohlenstoff in der Brennkammer.	Kontaktieren Sie den offiziellen RIEJU-Beauftragten Dienstleistung.
	Schlechte Benzinqualität oder schlechtes Oktan.	Das Benzin ablassen und neues einfüllen und die richtige Oktanzahl.
	Zündkerze in schlechtem Zustand oder unzureichende Spezifikationen aufweist.	Ersetzen Sie die Zündkerze durch eine neue und die richtige Zündkerze.
	Auspuffanlagen-Dichtungen sind	Prüfen Sie, ob die Auspuffanlage
	verschlechtert.	beschädigt. Die Dichtungen müssen in einwandfreier Zustand, sonst Wechsel sie gegen neue eintauschen.

Der Auspuff stößt weißen Rauch aus.	Beschädigte Zylinderkopfdichtung (Austritt von Kühlmittel in den Zylinder).	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
-------------------------------------	---	--

Der Auspuff stößt schwarze Rauch.	Verstopfter Luftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.
	Die Hauptdüse ist zu hoch eingestellt.	Hauptdüse prüfen.

FAULT	CAUSE	LÖSUNG
Die Gänge sind nicht eingerastet.	Die Kupplung lässt sich nicht ausrücken.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Schaltgabel verbogen oder blockiert.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Gang im Getriebe blockiert.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Schalthebel beschädigt.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Der Federwähler ist lose oder gebrochen.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Gebrochene Schaltwalze.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Feder der Getrieberatsche gebrochen.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .

Die Gänge springen.	Verschlossene Schaltgabel.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Zahnradnuten verschlissen.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Kaputtes Getriebe.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	beschädigte Schalttrommelrille.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Verschlossene Schaltgabelachse	Kontaktieren Sie den offiziellen RIEJU-Beauftragten Dienstleistung.
	Wählhebelstellungsfeder gebrochen.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .

Fehlersuche

Die Kupplung rutscht durch.	Zu hoher Kupplungsflüssigkeitsstand.	Siehe die Ebene und einstellen falls erforderlich.
	Verschlossene Kupplungsscheiben.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Gebrochene oder schwache Kupplungsfeder.	Kontaktieren Sie den offiziellen RIEJU-Beauftragten Dienstleistung.
Das Motorrad ist unstabil.	Das Kabel erschwert das Drehen des Lenkers.	Entfernen Sie das Kabel.
	Die Mutter der Lenkachse ist zu fest angezogen.	Stellen Sie die Mutter der Lenkachse ein.
	Beschädigte oder verschlissene Lenkungslager.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Verbogene Lenkachse.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
Die Dämpfung ist zu weich.	Unzureichender Gabelölstand.	Füllen Sie das Öl bis zum richtigen Stand auf.
	Vorderradgabel mit zu geringer Ölviskosität.	Lassen Sie das Öl aus der Gabel ab und füllen Sie es mit einem Öl von geeigneter Viskosität nach.
FAULT	CAUSE	LÖSUNG
	Niedriger Druck im Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck.
	Die Aufhängung ist schlecht eingestellt.	Stellen Sie die Federung ein.
Die Dämpfung ist zu hart.	Zu hoher Gabelölstand.	Entfernen Sie überschüssiges Öl bis zum richtigen Stand.
	Vorderradgabel mit zu hoher Ölviskosität.	Lassen Sie das Öl aus der Gabel ab und füllen Sie es mit einem Öl von geeigneter Viskosität nach.
	Verdrehte Vordergabel.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Zu viel Druck im Reifen.	Prüfen Sie den Reifendruck.
	die Aufhängung ist schlecht eingestellt.	Stellen Sie die Federung ein.



Fehlersuche

Das Motorrad macht abnormale Geräusche.	Kette schlecht eingestellt.	Kettenspannung einstellen.
	Abgenutzte Kette.	Kette, vorderes und hinteres Ritzel austauschen.
	Abgenutzte Zähne des hinteren Ritzels.	Hinteres Ritzel wechseln.
	Unzureichende Schmierung der Kette.	Schmieren Sie die Kette mit einem geeigneten Schmiermittel.
	Das Hinterrad ist verstellt.	Prüfen Sie die Spannung der Speichen der Felge. Falls erforderlich, nachjustieren.
	Vordere Gabelfeder schwach oder gebrochen.	Vordere Gabelfeder auswechseln.
	Bremsscheibe verschlissen.	Tauschen Sie die Bremsscheibe aus.
	Verlegte, abgenutzte oder verglaste Polster	Positionieren Sie die Pads neu oder tauschen Sie sie aus.
	Beschädigter Zylinder.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
Stützen, Muttern, Bolzen schlecht angezogen.	Prüfen und stellen Sie die entsprechenden Anzugsmomente ein.	
Der Lenker vibriert.	Abgenutzter Reifen.	Ersetzen Sie den Reifen.
	Die Schwinge oder ihre Nadellager sind verschlissen.	Kontaktieren Sie den offiziellen RIEJU-Dienst
	Versetzte Felge.	Kontaktieren Sie den offiziellen RIEJU-Dienst
	Die Räder sind verstellt.	Prüfen Sie die Spannung der Speichen der Felge. Stellen Sie sie gegebenenfalls nach.
	Lenkachse mit übermäßiger Toleranz Lenkerhalterung locker, Lenkmutter locker.	Prüfen Sie die Einstellung des Lenkkopfes Prüfen und stellen Sie die entsprechenden Anzugsmomente ein.
Das System der Beleuchtung funktioniert nicht.		
	Stecker in schlechtem Zustand, Regler mit unzureichender Ausgangsspannung, Spannungsstator prüfen	Stecker reinigen/ wechseln, Regler prüfen, Statorspannung prüfen

Fehlersuche

Fallo	Stator Causa	Lösung
Die Lampen sind geschmolzen.	Defekter Spannungsregler.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .

Das Motorrad neigt dazu, sich zu einer Seite zu neigen.	Gebogenes Fahrgestell.	Kontaktieren Sie den offiziellen RIEJU-Dienst
	Schlecht eingestellte Lenkung.	die Einstellung des Lenkungsspiels überprüfen.
	Verbogene Lenkachse.	Kontaktieren Sie den offiziellen RIEJU-Dienst
	Verbogene Vordergabel.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Die Räder sind verstellt.	Prüfen Sie die Spannung der Speichen von die Felgen.

Die Bremsen funktionieren nicht richtig.	Verschlissene Brems Scheiben.	Wechseln Sie die Discs.
	Verlust von Bremsflüssigkeit.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Verunreinigte Bremsflüssigkeit.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Kolbenpumpe gebrochen.	Wenden Sie sich an den offiziellen Dienst von RIEJU .
	Abgenutzte Bremsbeläge.	Prüfen Sie die Beläge und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.



Handbuch zur Garantie

Handbuch zur Garantie

(Gemäß dem Gesetz 23/2003 vom 10. Juli über Garantien beim Verkauf von Verbrauchsgütern)

Die Regeln der RIEJU-Herstellersgarantie.

Die Firma RIEJU garantiert dem Endverbraucher, dem Käufer eines von RIEJU hergestellten Fahrzeugs, dass sowohl die Materialien als auch die Verarbeitung frei von Mängeln sind, die den höchsten Qualitätsstandards entsprechen. Infolgedessen garantiert RIEJU dem Endkäufer (im Folgenden "Käufer") gemäß den nachstehenden Bedingungen die kostenlose Behebung von Material- oder Verarbeitungsfehlern, die an einem neuen Motorrad innerhalb der Garantiezeit und ohne Begrenzung der gefahrenen Kilometer oder der Betriebsstunden festgestellt werden.

Gewährleistungsfrist

Die Garantiezeit beginnt am Tag der Übergabe des Fahrzeugs an den Käufer durch einen RIEJU-Vertragshändler oder bei Vorführmodellen am Tag der ersten Inbetriebnahme des Fahrzeugs. Der Verkäufer haftet für Konformitätsmängel, die innerhalb der im Gesetz 23/2003 vom Juli über Garantien beim Verkauf von Verbrauchsgütern festgelegten Frist ab dem Zeitpunkt der Lieferung und gemäß der Richtlinie 1999/44/EG für die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft auftreten. Für Länder außerhalb der Europäischen Gemeinschaft richtet sich die Garantiezeit nach den geltenden Vorschriften. Zeigt sich die Vertragswidrigkeit jedoch innerhalb der ersten sechs Monate nach der Lieferung des Motorrads, so wird vermutet, dass der Mangel bereits bei der Lieferung bestand; ab dem sechsten Monat muss der Verbraucher beweisen, dass die Vertragswidrigkeit bereits zum Zeitpunkt der Lieferung der Ware bestand. Während der ersten sechs Monate nach Lieferung der reparierten Ware haftet der Verkäufer für jede Vertragswidrigkeit, die Anlass für die Reparatur war.

Alle am Produkt festgestellten Mängel müssen innerhalb der Garantiezeit bei einem von RIEJU autorisierten Händler gemeldet werden. Fällt der letzte Tag der Garantiezeit auf einen Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag, wird die Garantiezeit so verlängert, dass der letzte Tag der Garantiezeit der erste Werktag nach dem Sonntag oder dem gesetzlichen Feiertag ist.



Gewährleistungsansprüche für Mängel, die nicht vor Ablauf der Gewährleistungsfrist bei einem von RIEJU autorisierten Händler angezeigt werden, sind ausgeschlossen.

Pflichten des Käufers

RIEJU ist berechtigt, Gewährleistungsansprüche abzulehnen, wenn und soweit:

- a.) Der Käufer hat das Fahrzeug keiner der im Benutzerhandbuch vorgeschriebenen Inspektionen und/oder Wartungsarbeiten unterzogen oder hat den für diese Inspektionen oder Wartungsarbeiten vorgesehenen Termin überschritten; von der Garantie ausgeschlossen sind auch Mängel, die vor dem für eine Inspektion oder Wartungsarbeit vorgesehenen Termin auftreten, die niemals durchgeführt worden wären oder die nach dem festgelegten Termin durchgeführt werden.
- b.) Inspektionen, Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die von Dritten durchgeführt werden, die nicht von RIEJU anerkannt oder autorisiert sind.
- c.) Jegliche Wartung oder Reparatur, die unter Missachtung der technischen Anforderungen, Spezifikationen und Anweisungen des Herstellers durchgeführt wurde.

- d.) Ersatzteile, die nicht von RIEJU für Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Fahrzeug zugelassen sind, oder wenn und soweit das Fahrzeug mit Kraftstoffen behandelt wurde, (Schmiermittel oder andere Flüssigkeiten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Reinigungsmittel)), die nicht ausdrücklich in den Spezifikationen des Benutzerhandbuchs aufgeführt sind.
- e.) Das Fahrzeug wurde in irgendeiner Weise verändert oder umgebaut oder mit anderen als den von RIEJU ausdrücklich als zugelassenen Fahrzeugteilen ausgestattet.
- f.) Das Fahrzeug wurde in einer Weise gelagert oder transportiert, die nicht den entsprechenden technischen Vorschriften entspricht.
- g.) Das Fahrzeug wurde für einen besonderen Zweck verwendet, der über den normalen Gebrauch hinausgeht, z. B. für Wettbewerbe, Rennen oder Rekordversuche.
- h.) Das Fahrzeug hat einen Sturz oder Unfall erlitten, der direkt oder indirekt einen Schaden verursacht hat.

Ausschlüsse von der Garantie

Die folgenden Artikel sind von der Garantie ausgeschlossen:

- a.) Verschlossene Teile, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Zündkerzen, Batterien, Kraftstofffilter, Ölfilterelemente, Ketten (sekundär), Motorabtriebsräder, hintere Kettenräder, Luftfilter, Bremsscheiben, Bremsbeläge, Kupplungsscheiben, Glühbirnen, Sicherungen, Kohlebürsten, Fußrasten, Reifen, Kammern, Kabel und andere Gummitteile.
- b.) Schmiermittel (z. B. Öle, Fette usw.) und Betriebsflüssigkeiten (z. B. Batterieflüssigkeit, Kühlmittel usw.).
- c.) Inspektions-, Einstellungs- und sonstige Wartungsarbeiten sowie alle Arten von Reinigungsarbeiten.
- d.) Lackschäden und daraus resultierende Korrosion durch äußere Einflüsse wie Steine, Salz, Industrieabgase und andere Umwelteinflüsse oder unsachgemäße Reinigung mit ungeeigneten Produkten.
- e.) Schäden, die durch Mängel verursacht wurden, sowie Kosten, die direkt oder indirekt durch Mängel verursacht wurden (z. B. Kommunikationskosten, Übernachtungskosten, Mietwagenkosten, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel, Krankkosten, Expresskurierkosten usw.), sowie andere finanzielle Schäden (z. B. durch Nutzungsausfall eines Fahrzeugs, Einnahmeverluste, Zeitverluste usw.).
- f.) Akustische oder ästhetische Erscheinungen, die den Gebrauchszustand des Motorrads nicht wesentlich beeinträchtigen (z. B. kleine oder verborgene Mängel, normale Geräusche oder Vibrationen beim Gebrauch usw.).
- g.) Alterungserscheinungen des Fahrzeugs (z. B. Verfärbung von lackierten oder metallbeschichteten Oberflächen).

Verschiedene

- 1.) Sollte die Reparatur oder der Ersatz des Teils unverhältnismäßig sein, hat RIEJU das Vorrecht, nach eigenem Ermessen zu entscheiden, ob die defekten Teile repariert oder ersetzt werden. Der Eigentümer der Ersatzteile, falls vorhanden, ist RIEJU, ohne jegliche andere Gegenleistung. Der mit der Mängelbeseitigung beauftragte RIEJU-Vertragshändler ist nicht befugt, verbindliche Erklärungen im Namen von RIEJU abzugeben.
- 2.) Bei Zweifeln über das Vorliegen eines Mangels oder wenn eine Sicht- oder Materialprüfung erforderlich ist, behält sich RIEJU das Recht vor, die Zusendung der dem Garantieanspruch zugrunde liegenden Teile zu verlangen oder eine Überprüfung des Mangels durch einen RIEJU-Sachverständigen zu

fordern. Eine weitergehende Gewährleistungspflicht auf kostenlos ersetzte Teile oder kostenlos erbrachte Leistungen im Rahmen dieser Garantie ist ausgeschlossen. Die Garantie für Ersatzteile innerhalb der Garantiezeit erlischt mit dem Ablauf der Garantiezeit des jeweiligen Produktes.

- 3.) Kann ein Mangel nicht behoben werden und ist der Ersatz für den Hersteller unverhältnismäßig, so hat der geschützte Verbraucher anstelle der Motorradreparatur Anspruch auf Rückgängigmachung des Vertrages (Schadensersatz) oder teilweise Rückerstattung des Kaufpreises (Rabatt).
- 4.) Die Gewährleistungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag mit dem jeweiligen Vertragshändler werden durch diese Garantie nicht berührt. Weitergehende vertragliche Rechte des Käufers nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragshändlers werden durch diese Garantie nicht berührt. Solche zusätzlichen Rechte können jedoch nur gegenüber dem Vertragshändler geltend gemacht werden.
- 5.) Wenn der Käufer das Produkt innerhalb der Garantiezeit weiterverkauft, bleiben die Bedingungen dieser Garantie im bisherigen Umfang bestehen, so dass die Anspruchsrechte aus dieser Garantie gemäß den in diesem Dokument festgelegten Bedingungen auf den neuen Eigentümer des Motorrads übertragen werden.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.





RIEJU, S.A. C/ Borrassà, 41

E-17600 FIGUERES, GIRONA
(SPANIEN)

Tel: +34 972 50 08 50 / Fax: +34 872 50 69 50 www.riejumoto.com / E-Mail: rieju@riejumoto.com